

Das Telefon Sinus 45 AB Komfort

Das schnurlose Telefon mit integriertem Anrufbeantworter. Die Sinus 45-Familie bietet für jede Anforderung die optimale Lösung.



Deutsche
Telekom



Sicherheitshinweise



Beachten Sie beim Aufstellen, Anschließen und Bedienen des Telefons unbedingt die folgenden Hinweise:

- Stellen Sie die Feststation auf eine rutschfeste Unterlage.
- Verlegen Sie die Anschlusschnüre unfallsicher!
- **Wichtige Hinweise** zum Gebrauch der Akkus finden Sie im Anhang. Schlagen Sie dazu Seite 144 auf.
- Legen Sie das Handgerät bzw. stellen Sie die Feststation nicht
 - in die Nähe von Wärmequellen,
 - in direkte Sonneneinstrahlung,
 - in die Nähe von anderen elektrischen Geräten.
- Schützen Sie Ihr Telefon vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.
- Schließen Sie die Anschlusschnüre nur an die dafür vorgesehenen Dosen an.
- Schließen Sie nur zugelassenes Zubehör an.
- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzgerät SNG 9-a.
- Die Forschung hat gezeigt, dass in bestimmten Fällen medizinische Geräte durch eingeschaltete tragbare Telefone (DECT) beeinflusst werden können. Halten Sie deshalb bei der Verwendung tragbarer Telefone innerhalb medizinischer Einrichtungen die Bestimmungen der jeweiligen Institute ein.
- Niemals
 - das Telefon selbst öffnen!
 - Steckkontakte mit spitzen und metallischen Gegenständen berühren!
 - die Feststation an den Anschlusschnüren tragen!
- Reinigen Sie Ihr Telefon nur mit einem leicht feuchten Tuch.
- Benutzen Sie Ihr Telefon nicht in Feuchträumen (z.B. Bad) oder in explosionsgefährdeten Bereichen.

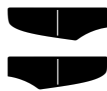
– Bitte ausklappen! –

Tastenbelegung des Handgeräts

Menü-Tasten



Menü-Taste zum Öffnen des Menüs.



Softtasten zum Zugriff auf wechselnde Funktionen, die über den Tasten im Display angezeigt werden.



Telefonbuch-Taste zum Wählen oder Bearbeiten von Telefonbucheinträgen.



T-Taste, wichtige Rufnummern der Deutschen Telekom.

Ziffern-/Zeichenblock



Ziffern-Tasten zur Eingabe von Rufnummern und alphanumerischen Einträgen (Vanity-Rufnr.).



Drücken, um zwischen Klein- / Groß- oder Groß-/Kleinbuchstaben zu wechseln.

Beim Telefonieren: T-Net steuern.



Drücken (ggf. mehrmals), um bei einem Alphaeintrag Leerzeichen, oder Sonderzeichen einzufügen.



Raute-Taste zur Eingabe des Raute-Zeichens (kurzer Druck); Langer Druck: Schutzzustand der Tasten. Beim Telefonieren: T-Net steuern.

Verbindungsaufbau und -abbau



Abnehmen-Taste; entspricht »Hörer abheben« an einem Tischgerät.



Auflegen-Taste; entspricht »Hörer auflegen« an einem Tischgerät. Handgerät Aus-/Einschalten. Abbruch einer Prozedur.

Weitere Tasten



R-Taste wird bei T-Net und Telefonanlagen benutzt. Lang drücken: Wahlpause einfügen bei Rufnummerneingabe.



Lautsprecher-Taste zum Freisprechen. Signalisiert anstehenden Ruf (blinkt).

Tasten an der Feststation

Anrufbeantworter-Tasten



Zurück- und Vor-Taste



Ein-/Aus-Taste



Aufnahme-Taste



Leiser-/Lauter-Taste (Lautsprecher)



Ruftaste für Pagingruf (Sammelruf) und zum Anmelden weiterer Handgeräte.



Wiedergabe-Taste



Ansage-Taste



Lösch-Taste

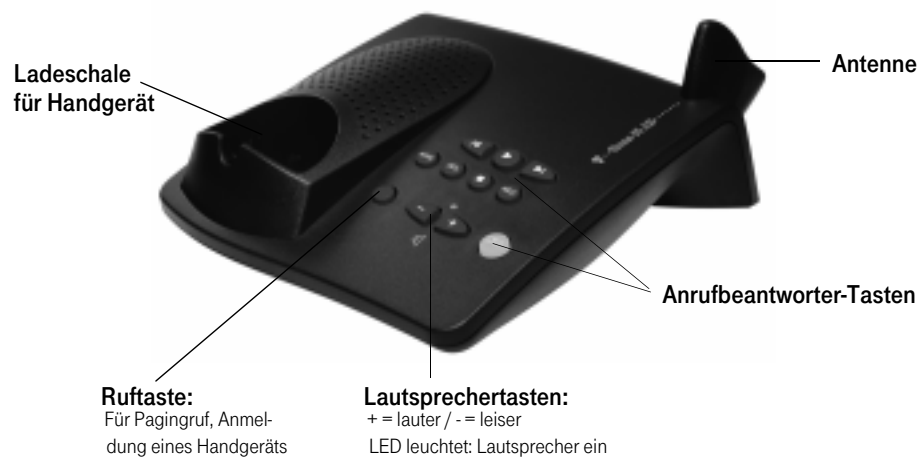


Stop-Taste

Handgerät:



Feststation:



Inhaltsverzeichnis





Nutzungsschema	5
Displayanzeigen	7
Softtastensymbole/Symbole im Display	8
Telefon in Betrieb nehmen	9
Telefon auspacken und aufstellen	9
Telefon anschließen	11
Handgerät in Betrieb nehmen	13
Datum und Uhrzeit einstellen	16
Handgerät ein-/ausschalten	17
Tastenschutz ein-/ausschalten	18
Telefonieren	19
Interne und externe Rufnummern wählen	19
Anruf annehmen	20
Interner Sammelruf	21
Paging (Sammelruf von Feststation)	21
Wahlwiederholung	22
Aus dem Telefonbuch wählen	26
Telefonbuch - Rufnummern und Namen verwalten	27
Telefonbucheinträge auf andere Handgeräte übertragen	32
Mit der T-Taste wählen	33
Aus der Anruferliste wählen	33
Rückruf bei Besetzt	36
Gespräch an der Feststation mithören lassen	37
Gespräch an einem anderen Handgerät mithören lassen	37
Hörer-Lautstärke verändern	38
Freisprechen	39
Handgerät stummschalten	40
Anonym anrufen (CLIR)	40
Gespräch während Anrufbeantworterbetrieb übernehmen	41
Tonsenderfunktion einschalten	42




Telefonieren mit Mehreren	43
Während eines Gesprächs einen weiteren Gesprächspartner anrufen	44
Zweites Gespräch während eines Gesprächs annehmen/abweisen	46
Mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln)	47
Mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Dreierkonferenz)	48
Gespräch intern weitergeben	49
Erreichbar bleiben	50
Anrufweitschaltung (AWS)	50
T-Net-Box einstellen	52
Station für den Repeater-Betrieb vorbereiten	53
Anrufbeantworter	54
Manuell ein-/ausschalten	54
Mithören während einer laufenden Aufzeichnung	55
Anrufbeantworter – Ansagen	56
Ansageart einstellen	57
Ansagen aufnehmen	57
Ansagen abhören	58
Ansagen löschen	58
Anrufbeantworter – Nachrichten	59
Nachrichten abhören	59
Nachricht von Anfang an wiederholen	61
Nachrichten überspringen	61
Nachrichtenanzeige und Rufnummer /wählen/speichern	62
Wiedergabelautstärke ändern	63
Nachricht einzeln löschen	63
Alle alten Nachrichten löschen	63
Nachricht wieder als “Neu” markieren	64
Anrufbeantworter einstellen	65
Aufzeichnungsqualität	66
Anzahl der Ruftöne, bis der Anrufbeantworter aktiv wird	67
Nachrichtendauer	68
Mithören bei der Aufzeichnung ein-/ausschalten	69
Akustische Zeitansage ein-/ausschalten	70

Direktansprechen freigeben/sperren	71
Pause zwischen den Nachrichten beim Abhören	72
Anrufbeantworter fernbedienen	73
Verbindung zum Anrufbeantworter herstellen/trennen	74
Kosten sparen	76
Funktionsaufrufe mit der Fernbedienung	77
Anrufbeantworter erweitert	79
Anrufbeantworter als Infobox	79
Gespräch mitschneiden	80
Sicherheit in beide Richtungen	81
Voraussetzung: Handgeräte- und System-PIN ändern	82
Telefonsperre / Direktruf	84
Taschengeldkonto	87
Systemsperrung mit Sperr-/Freigabenummern	89
Notrufnummern eingeben	92
Verbindung ohne Wahl	94
Kosten kontrollieren	95
Dauer-/Kosten-Anzeige während des Gesprächs	95
Kosten pro Einheit festlegen	96
Summenkonto pro Gerät und Anschluß verwalten	97
Alle Kosten löschen	98
Zusammen mit einer Telefonanlage	99
Vorwahlziffer (AKZ und HAKZ) eintragen	99
Wahlverfahren einstellen	103
Flashzeit einstellen	104
Telefon einstellen	106
Sprache festlegen	107
Autom. Rufannahme ein-/ausschalten	107
Hörer-Lautstärke einstellen	108

Rufton-Lautstärke einstellen	109
Rufton-Melodie festlegen	111
Aufmerksamkeitston einstellen	112
Wartemelodie ein-/ausschalten	113
Hinweistöne Handgerät ein-/ausschalten	114
Tastenklick Feststation ein-/ausschalten	116
Anruferliste umstellen	117
Anruferliste löschen	118
Babyphon	119
Kostenanzeige nach Belegen ein-/ausschalten	121
Anklopfen erlauben/sperren	122
Rufzuordnung	123
Geräte-Makros	127
Handgeräte an-/abmelden	130
Stationsnamen ändern	132
Stationsauswahl / Wechseln zu einer anderen Station	133
Handgeräte-Berechtigung festlegen	135
Gezielte Wahl einer Intern-Nr. von Extern (Durchwahl)	136
Faxweiche - Geräteanschluß für STA einstellen	138
Funktionen der T-Taste festlegen	139
Lieferzustand wiederherstellen	141
Anhang	143
Lieferzustand	143
Wichtige Hinweise zum Gebrauch der Akkus	144
Selbsthilfe bei Störungen	146
Service	147
Garantieerklärung	148
CE-Zeichen	148
Recycling	149
Technische Daten	149
Stichwortverzeichnis	151

Nutzungsschema

Die Funktionen der Softtasten werden in der unteren Displayzeile dargestellt. Während Sie das Telefon benutzen, ändern sich Anzeige und Funktion der Softtasten. Mit der rechten oder linken Seite der Softtasten wählen Sie die angezeigte Funktion aus. Oft führt ein Menüpunkt zu einer Liste weiterer Optionen. Der erste Eintrag der Liste wird in negativer Schrift dargestellt und kann mit der OK-Softtaste geöffnet werden. Mit der Weiter- und Zurück-Taste ( ) bewegen Sie sich innerhalb einer Menüliste.

Geben Sie Nummern oder Namen ein, können Sie mit der  -Softtaste das zuletzt eingegebene Zeichen löschen. Halten Sie die Softtaste länger gedrückt, löschen Sie Nummern oder Namen vollständig. Mit den   -Softtasten bewegen Sie den Cursor innerhalb der Eingabezeile.

Betätigen Sie die Auflegen-Taste, verlassen Sie das Menü ohne Speichern der Eingabe.

Weitere Funktionen wie das Telefonbuch oder die Telekom-Liste erreichen Sie direkt über eigene Tasten.

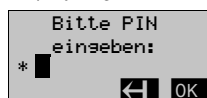
Buchstaben und Ziffern eingeben


An Ihrem Handgerät können Sie Buchstaben und Ziffern eingeben. Abhängig von der jeweiligen Funktion können Sie die Ziffern frei (z. B. im Telefonbuch oder zur Wahl) oder an vorgegebenen Positionen (z. B. PIN) eingeben. Wenn Sie (z. B. im Telefonbuch) Buchstaben für Namen eingeben müssen, wird die Tastatur Ihres Telefons automatisch auf den Buchstabenmodus umgeschaltet.

Ziffern an markierten Positionen eingeben

Die Positionen, an denen Sie Ziffern eingeben können, sind durch den Cursor vorgegeben.

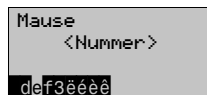
Wenn Sie beispielsweise die PIN des Handgeräts eingeben, sehen Sie auf dem Display folgendes Bild:



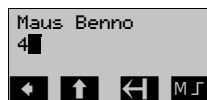
Nach Eingabe der ersten Ziffer wird ein * angezeigt und der Cursor springt automatisch weiter ins nächste Feld. Wenn Sie eine falsche Ziffer eingegeben haben, können Sie Ihre Eingabe mit der Softtaste  von rechts nach links löschen und die richtige Ziffer eingeben.

Buchstaben/Ziffern frei eingeben

Buchstaben (z. B. Namen) im Telefonbuch können Sie frei eingeben. Wenn Sie beispielsweise im Telefonbuch einen neuen Namen eingeben möchten, werden während der Tastenbetätigung (z.B. Zifferntaste 3) alle vorhandenen Zeichen unten im Display angezeigt und Sie können beim Erreichen des gewünschten Buchstaben (nicht schwarz unterlegt, z.B. e) die Taste loslassen:



Mit der Eingabe der ersten Ziffer ändert sich die Darstellung:



Falsche Eingaben können Sie mit der -Softtaste von rechts nach links löschen. Mit den -Tasten kann der Cursor beliebig positioniert werden. Von dieser Position aus können Sie mit der -Softtaste Ziffern löschen oder davor Ziffern einfügen. Mit den -Softtasten springen Sie in die anderen Zeile.

Tastaturbelegung bei Buchstabeneingabe

Die Tasten der Zifferntastatur sind folgendermaßen belegt:

Taste	1. Druck	2. Druck	3. Druck	4. Druck	5. Druck	6. Druck	7. Druck	8. Druck	9. Druck
1	1								
2 ABC	a/A	b/B	c/C	2	ä/Ä	à/À	â/Â	ã/Ã	ç/Ç
3 DEF	d/D	e/E	f/F	3	ë/Ë	é/É	è/È	ê/Ê	
4 GHI	g/G	h/H	i/I	4	ï/Ï	î/Î			
5 JKL	j/J	k/K	l/L	5					
6 MNO	m/M	n/N	o/O	6	ö/Ö	ñ/Ñ	ó/Ó	ô/Ô	õ/Õ
7 PQRS	p/P	q/Q	r/R	s/S	7	ß			
8 TUV	t/T	u/U	v/V	8	ü/Ü	ú/Ú	ù/Ù	û/Û	
9 WXYZ	w/W	x/X	y/Y	z/Z	9	ý/Ý	æ/Æ	ø/Ø	å/Å
0	(Leerstelle)	.	-	0	,	+	:	?	!
*	a->A/A->a	*	/	()	=	&	@	
#	#	£	\$						

Displayanzeigen

Im Ruhezustand



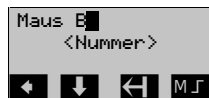
- »»»» Feldstärkeanzeige zur Feststation.
- [Battery Icon] Anzeige des Akkuladezustands.
- Aktuelle Bedeutung der Softtasten.

Im Menü



- Menü-Punkt, der mit OK geöffnet werden kann.
- Menü-Punkt, der mit der Softtaste [Down Arrow] erreicht wird.
- Menü-Ende "-----"
- Aktuelle Bedeutung der Softtasten.

Im Eingabemodus



- Eingabe von Buchstaben und Ziffern. Die [Left Arrow] -Softtaste löscht nach der Eingabe des ersten Zeichens zeichenweise von rechts nach links.
- Aktuelle Bedeutung der Softtasten.

Beim externen Anruf



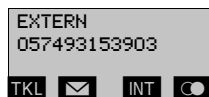
- Die Rufnummer des Anrufers, wenn Rufnummernanzeige (CLIP) beauftragt und Nummer übertragen wurde, sonst »Ruf von Extern«.
- Symbol für den Ruf.
- Aktuelle Bedeutung der Softtaste.

Beim internen Anruf



- Nummer des internen Anrufers.
- Symbol für den Ruf.
- Aktuelle Bedeutung der Softtaste.
















Nach Annahme eines Anrufs













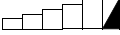

- Externgespräch, oder bei Interngespräch »INTERN« rechts.
- Die Rufnummer des Anrufers, wenn Rufnummernanzeige (CLIP) beauftragt und Nummer übertragen wurde; andernfalls »--« oder bei Interngespräch Intern-Nr. (z.B. »2«) des internen Anrufers.
- Aktuelle Bedeutung der Softtasten.

Softtastensymbole/Symbole im Display

Softtastensymbole

	T-Tasten-Liste öffnen
	Menü für T-Net-Leistungsmerkmale
	- Internverbindung aktivieren - Gespräch halten
	Wahlwiederholungsliste öffnen
	Anruferliste-Eintrag vorhanden. Neue Nachricht vorhanden.
	Springen zum nächsten Menü-Punkt
	Zurückspringen zum vorherigen Menü-Punkt
	Zurück zum vorherigen Menü
	- Aufrufen eines Menü-Punktes - Bestätigung der Eingaben/Einstellungen zum Speichern
	Stellenweise zurückspringen und löschen während einer Eingabe
	- Cursorsteuerung: nach links - Für Einstellungen (z.B. Rufton)
	- Cursorsteuerung: nach rechts - Für Einstellungen (z.B. Rufton)
	Öffnen des Untermenüs
	Für Systemeinstellungen (Ersatz für die "P"-Taste des Handgerätes Sinus 45 S)
	Text für Funktion

Symbole

	Akku leer + Warnton
	Akku 1/3 voll. Blinkt während des Ladevorganges.
	Akku 2/3 voll. Blinkt während des Ladevorganges
	Akku voll
	Feldstärkeanzeige: keine oder nur geringe
	Feldstärkeanzeige: mittlere
	Feldstärkeanzeige: hohe
	Sperr-Symbol
	Rufton aus
	Stufeneinstellungen (z.B. 1)
	Crescendo-Rufton
	Melodie-Stufe

Telefon in Betrieb nehmen

Telefon auspacken und aufstellen

Auspacken

In der Verpackung sind enthalten:

- Feststation
- Anschlußsnur
- Steckernetzgerät SNG 9-a
- Handgerät
- Trageclip
- Zwei Akkus
- Bedienungsanleitung
- Kurzbedienungsanleitungen Deutsch, Englisch und Türkisch.

Aufstellort

Für die bestmögliche Reichweite empfehlen wir einen zentralen Aufstellungsort im Mittelpunkt Ihres Aktionsradius. Vermeiden Sie die Aufstellung in Nischen, Kammern und hinter Stahltüren.

Die maximale Reichweite zwischen der Feststation und dem Handgerät beträgt 300 Meter. In Abhängigkeit von den Umgebungsbedingungen, den räumlichen und bautechnischen Gegebenheiten, kann die Reichweite geringer werden.

In Gebäuden ist die Reichweite in der Regel geringer als im Freien.

Bedingt durch die digitale Übertragung im genutzten Frequenzbereich können – abhängig vom bautechnischen Umfeld auch innerhalb der Reichweite – Funkschatten auftreten. In diesem Fall kann die Übertragungsqualität durch vermehrte, kurze Übertragungslücken vermindert sein. Durch geringfügige Bewegung aus dem Funkschatten wird die gewohnte Übertragungsqualität wieder erreicht. Bei Überschreiten der Reichweite wird die Verbindung getrennt, wenn Sie nicht innerhalb von zehn Sekunden in den Reichweitenbereich zurückkehren. An der Reichweitengrenze blinkt im Display das Reichweitesymbol.

Um funktechnisch bedingte Einkopplungen in andere Telefone zu vermeiden, empfehlen wir einen möglichst großen Abstand (min. 1 m) zwischen der Feststation bzw. dem Handgerät und anderen Telefonen.

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Anrufbeantworter

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang

Hinweis für Träger von Hörgeräten

Träger von Hörgeräten sollten vor Nutzung des Handgerätes beachten, dass Funksignale in Hörgeräte einkoppeln und bei ausreichender Stärke einen unangenehmen Brummtönen verursachen können.

Aufstellen der Feststation

Ihr Telefon wird für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Die heutigen Möbel sind mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Lackpflegemitteln behandelt. Es ist nicht auszuschließen, dass manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die Kunststofffüße der Feststation angreifen und erweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Apparatfüße können auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen.

Die Deutsche Telekom kann aus verständlichen Gründen für derartige Schäden nicht haften.

Verwenden Sie daher - besonders bei neuen oder mit Lackpflegemitteln aufgeräumten Möbeln - für Ihr Telefon bitte eine rutschfeste Unterlage.

Telefon anschließen

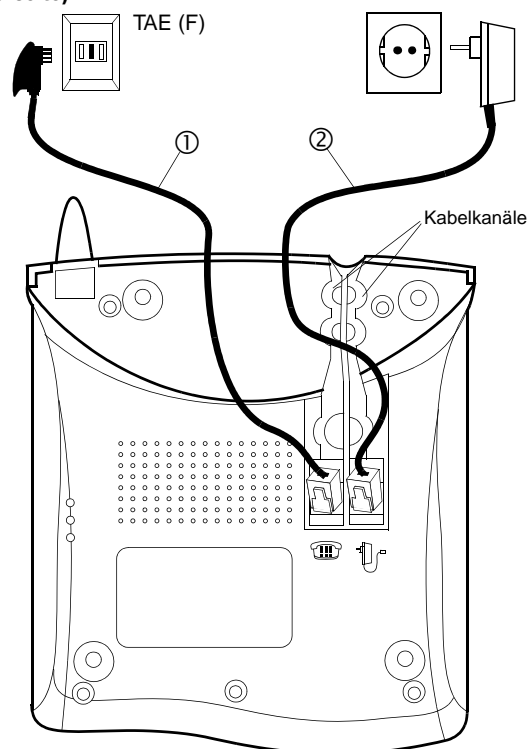
Damit Sie Ihr Telefon in Betrieb nehmen können, müssen Sie die Anschlußschnüre für den Telefonanschluß sowie das Netzkabel einstecken.



Sicherheitshinweise

Nur das vorgesehene Netzteil für die Feststation verwenden!

Feststation (Unterseite)



① Telefon-Anschlußschnur

Die Anschlußschnur hat zwei unterschiedliche Stecker. Der kleinere wird in die mit dem Telefonsymbol gekennzeichnete Buchse gesteckt und die Schnur in den entsprechenden Kabelkanal gelegt.

Den TAE-Stecker stecken Sie in die Steckdose Ihres Telefonanschlusses (Codierung F).

② Netzkabel

Das Netzkabel (roter Stecker) wird zuerst in die mit dem Netzsteckersymbol gekennzeichnete rote Buchse an der Unterseite der Feststation gesteckt und die Schnur in den Kabelkanal gelegt. Dann stecken Sie das Steckernetzgerät in die 230-V-Steckdose.



Bei nicht gestecktem Netzgerät bzw. Spannungsausfall ist Ihre Feststation nicht funktionsfähig.

Lösen der Schnüre



Ziehen Sie zuerst das Steckernetzgerät aus der 230-V-Steckdose und den TAE-Stecker aus der Steckdose Ihres Telefonanschlusses.

Zum Lösen der Schnüre drücken Sie (z.B. mit einem Kugelschreiber) den Rasthaken in Richtung Steckerkörper und ziehen gleichzeitig den Stecker an der Schnur heraus.

Handgerät in Betrieb nehmen

Nur nach Erstladung der Akkus ist Ihr Handgerät betriebsbereit, können Anrufe angenommen werden bzw. kann von diesem Handgerät aus telefoniert werden.

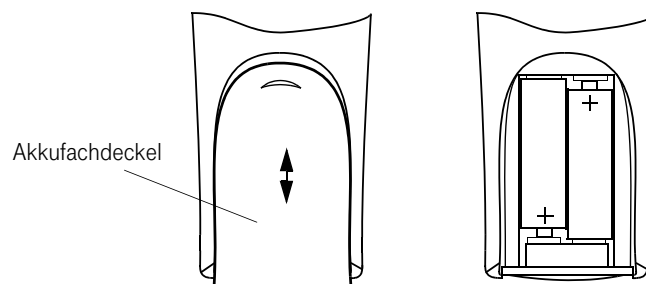
Akkus einlegen

Auf der Unterseite des Handgeräts befindet sich ein Akkufach für die Aufnahme von zwei Akkus der Bauform AA (Mignonzellen).



Wichtige Hinweise zum Umgang mit Akkus finden Sie im Anhang. Schlagen Sie dazu Seite 144 auf.

Rückseite



Abnehmen des Akkufachdeckels

Akkufachdeckel nach unten schieben (ca. 3mm) und Deckel nach oben abheben.

Einlegen der beiden Akkus (Polung beachten)

Legen Sie die Akkus ins Akkufach.

Achten Sie auf die richtige +-Polung der Akkus. Die +-Angaben im Akkufach müssen mit den +-Angaben auf den Akkus übereinstimmen.

Bei falsch eingelegten Akkus ist das Handgerät nicht funktionsfähig. Beschädigungen sind nicht auszuschließen.

Anschließend legen Sie den Akkufachdeckel etwa 3mm nach unten versetzt auf und schieben ihn nach oben, bis er einrastet.

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Anrufbeantworter

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang

Display-Schutzfolie entfernen


Zum Schutz des Displays gegen Kratzer ist eine Folie aufgebracht.


Diese Folie entfernen Sie, in dem Sie an einer Ecke die Folie lösen und anschließend abziehen.


Akkus laden


Wenn Sie das Gerät ausgepackt haben, sind die Akkus noch nicht geladen. Zum Aufladen stellen Sie das Handgerät in die Feststation oder in die Ladestation (nicht im Lieferumfang enthalten). Das blinkende Akkusymbol im Handgerät signalisiert den Ladevorgang. Die Ladezeit der Akkus beträgt ca. 5 - 12 Stunden.

Den Ladezustand erkennen Sie an folgenden Anzeigen im Display des Handgeräts:

 Ladezustand »leer«

 Ladezustand »1/3«

 Ladezustand »2/3«

 Ladezustand »voll«

Nach Neueinlegen von Akkus entspricht die Anzeige (1/3, 2/3, voll) dem tatsächlichen Akku-Ladezustand erst nach einem **kompletten** Lade-/Entlade-Vorgang im Handgerät.

Neue Akkus erreichen ihre volle Kapazität erst nach einigen Lade-/Entlade-Vorgängen.



Nur NiCd-/NiMH-Akkus, niemals Batterien/Primärzellen verwenden (siehe Seite 144).

infobox

Sie können Ihr Handgerät nach jedem Gespräch wieder in die Lade-/Feststation legen. Das Ladegerät wird elektronisch gesteuert, damit die Akkus in den unterschiedlichsten Ladezuständen optimal und schonend geladen werden. Vermeiden Sie, die Akkus ohne besonderen Grund aus dem Handgerät herauszunehmen, da dadurch der optimale Ladevorgang beeinträchtigt wird.


Die Kapazität der eingesetzten Akkus kann verbessert werden, wenn nach längerer Nutzungsdauer die Akkus im Handgerät vollständig entladen und anschließend wieder voll aufgeladen werden.

Wenn das Akkusymbol nicht mehr blinkt, stecken Sie den TAE-Stecker in Ihre Telefonsteckdose (siehe Seite 11).

Ihr Telefon ist jetzt betriebsbereit. Telefonieren Sie.

infobox

Bei voll aufgeladenen Akkus können Sie bis zu zehn Stunden telefonieren.

Wenn die Ladung der Akkus die untere Grenze erreicht hat, blinkt das Akku-Warnsymbol  auf dem Display und Sie hören den Akku-Warnton (falls Akku-Warnton eingeschaltet). Sie haben noch circa 10 Minuten Gesprächszeit.

Montage des Trageclips

Der mitgelieferte Clip wird auf die Handgeräte-Rückseite mit dem Klemmbügel nach unten aufgesetzt. Dazu befinden sich seitlich über dem Displays zwei kleine Löcher. Setzen Sie den Clip an einem Loch an und rasten Sie ihn im gegenüberliegenden Loch ein.

Handgerät anmelden

Das mitgelieferte Handgerät ist bereits an der Feststation angemeldet. Jedes weitere Handgerät müssen Sie erst an der Feststation anmelden. Sie können max. sechs Handgeräte an der Feststation betreiben.

Wie Sie Ihre Handgeräte anmelden, erfahren Sie auf Seite 130.

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Anrufbeantworter

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang

Datum und Uhrzeit einstellen

Datum und Uhrzeit werden im Display angezeigt, wenn Sie einen Eintrag in der Anruferliste aufrufen. Damit können Sie ablesen, wann ein Anruf eingetroffen ist, den Sie nicht annehmen konnten, bzw. hören den Sprachhinweis, wann eine Nachricht auf den Anrufbeantworter aufgesprochen wurde.

Datum



Menütaste drücken.



Mit Softtasten bis Menü-Punkt **Service**.



Softtaste **OK** drücken.



Tasten nacheinander drücken.



Softtaste **OK** drücken.



Datum (Tag/Monat/Jahr) eingeben.



Softtaste **OK** drücken.
Das Datum ist gespeichert.

Uhrzeit



Menütaste drücken.



Mit Softtasten bis Menü-Punkt **Service**.



Softtaste **OK** drücken.



Tasten nacheinander drücken.



Softtaste **OK** drücken.



Uhrzeit (Stunde/Minuten) eingeben.



Softtaste **OK** drücken.
Die Uhrzeit ist gespeichert.

Handgerät ein-/ausschalten

Ihr Handgerät ist nach der Erstladung der Akkus automatisch eingeschaltet und betriebsbereit. Sie können Ihr Handgerät ausschalten, um die Kapazität Ihrer Akkus länger zu erhalten.

Handgerät ausschalten



Auflegen-Taste lang drücken.

infobox

Eingehende Anrufe werden auch bei ausgeschaltetem Handgerät an der Feststation signalisiert. Dabei darf der Rufton an der Feststation nicht ausgeschaltet sein. Um einen Anruf entgegenzunehmen, müssen Sie das Handgerät erst einschalten (siehe unten).

Handgerät einschalten



Auflegen-Taste drücken.

infobox

Ihr Handgerät wird automatisch wieder eingeschaltet, wenn Sie es in die Feststation oder in eine Ladestation legen.

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Anrufbeantworter

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang

Tastenschutz ein-/ausschalten



Wenn Sie ein Handgerät in der Tasche mit sich tragen, schalten Sie den Tastenschutz ein. Damit verhindern Sie, dass versehentlich eine Rufnummer gewählt wird.

Erhalten Sie einen Anruf, wird der Tastenschutz für die Dauer des Anrufs aufgehoben. Mit der Annehmen-Taste können Sie den Anruf entgegennehmen.

Im Lieferzustand ist der Tastenschutz ausgeschaltet.

Tastenschutz einschalten



Raute-Taste lang drücken.

infobox

Solange der Tastenschutz eingeschaltet ist, können Sie nicht anrufen.

Tastenschutz ausschalten



Raute-Taste lang drücken.

Telefonieren

Interne und externe Rufnummern wählen

An Ihrer Feststation können Sie bis zu sechs Handgeräte Sinus 45 S / 45 K / 45 M anmelden, die Sie über eine interne Rufnummer erreichen können.

Interne Rufnummer wählen



Softtaste **INT** drücken.



Gewünschte Intern-Nr. eingeben.



Zum Beenden des Gesprächs Auflegen-Taste drücken.

infobox

Wie Sie per Sammelruf alle internen Teilnehmer gleichzeitig rufen, ist auf Seite 21 beschrieben.

Externe Rufnummer wählen



Abnehmen-Taste drücken.



Gewünschte externe Rufnummer eingeben.
Die Rufnummer wird gewählt.



Zum Beenden des Gesprächs Auflegen-Taste drücken.

infobox

Externe Rufnummern können Sie auch mit Wahlvorbereitung wählen. Dazu geben Sie zuerst die Rufnummer ein, korrigieren sie ggf. mit Hilfe der Softtasten **←**, **+**, **→** und drücken dann die Abnehmen-Taste oder im Untermenü **M J** / **Nummer wählen**.

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Anrufbeantworter

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang

Anruf annehmen



Anrufe werden akustisch am Handgerät und an der Feststation signalisiert. Zusätzlich werden sie auf dem Display des Handgeräts angezeigt.

- Die Rufnummer des Anrufers wird auf dem Display angezeigt, wenn Sie bei der Deutschen Telekom die T-Net-Funktion zur Übertragung der Rufnummer des Anrufers (CLIP) beauftragt haben.
- Die Rufnummer wird nicht angezeigt, wenn der Teilnehmer anonym anruft, d.h. wenn er die Übertragung seiner Rufnummer nicht zugelassen hat.

Handgerät in der Feststation

Handgerät aus der Feststation entnehmen.



Sie führen das Gespräch.

Handgerät außerhalb der Feststation



Abnehmen-Taste drücken.



Sie führen das Gespräch.

infobox

Sie können Lautstärke und Melodie des Ruftons einstellen (siehe Seite 109 und Seite 111).

Auch wenn Sie Ihr Telefon leise stellen oder den Rufton abstellen (siehe Seite 109), wird der Anruf auf dem Display angezeigt.

Interner Sammelruf

Haben Sie mehrere Handgeräte an der Feststation angemeldet, können Sie alle Handgeräte gleichzeitig rufen (Sammelruf).



Softtaste **INT** drücken.



Stern-Taste drücken.

oder ...



Softtaste **AN ALLE** drücken.
Alle angemeldeten Handgeräte werden gerufen.



Sie sind mit dem ersten Gesprächspartner verbunden, der den Sammelruf annimmt.

Paging (Sammelruf von Feststation)

Paging-Ruf (Sammelruf) von der Feststation:

Haben Sie Ihr(e) Handgerät(e) verlegt, können Sie sie von der Feststation aus rufen. Alle angemeldeten und erreichbaren Handgeräte läuten dann für 30 Sekunden. In den gerufenen Handgeräten wird "Pagingruf" angezeigt.



Ruftaste an der Feststation drücken.

Ruf beenden



Ruftaste nochmals drücken.

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Anrufbeantworter

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang

Wahlwiederholung



In der Wahlwiederholungsliste werden die fünf zuletzt gewählten unterschiedlichen Rufnummern (max. 32 Stellen) gespeichert.

Jede weitere gewählte Rufnummer überschreibt den ältesten Eintrag in der Liste.

Sie können die Rufnummern prüfen, löschen, ändern oder in den Wahlvorbereitungsspeicher und das Telefonbuch übernehmen.

Aus der Wahlwiederholungsliste wählen (in Wahlvorbereitung)



Softtaste  drücken.



Mit Softtasten   gewünschte Rufnummer auswählen.















Abnehmen-Taste drücken.

Die ausgewählte Rufnummer wird gewählt.

infobox

Nachwahl: Nach Auswahl einer Rufnummer der Wahlwiederholungsliste können sofort weitere Ziffern manuell oder aus dem Telefonbuch nachgewählt werden. Die geänderte Rufnummer wird nun in die Wahlwiederholungsliste übernommen.

Rufnummern der Wahlwiederholungsliste prüfen, löschen, ändern	
	Softtaste ☰ drücken.
	Mit Softtasten ↓ ↑ Rufnummern durchblättern und auswählen.
	Softtaste ☰ drücken. (Für Prüfen, Löschen, Ändern)
	Mit Softtasten ↓ ↑ bis Menü-Punkt Eintrag anzeigen .
	Softtaste OK drücken. Gesamte Rufnummer wird angezeigt.
oder ...	Löschen
	Mit Softtasten ↓ ↑ bis Menü-Punkt Eintrag löschen .
	Softtaste OK drücken. Nummer ist gelöscht.
oder ...	Ändern
	Mit Softtasten ↓ ↑ bis Menü-Punkt Eintrag ändern .
	Softtaste OK drücken.
	Mit Softtasten ← → ✖ und Zifferntasten Ziffern löschen oder einfügen.
	Softtaste ☰ drücken.
	Softtaste OK drücken.

In Betrieb nehmen
Telefonieren
Erreichbar bleiben
Anru beantwortet
Sicherheit
Kosten
Telefonanlage
Telefon einstellen
Anhang

Rufnummern aus der Wahlwiederholungsliste in den Wahlvorbereitungsspeicher übernehmen

Sie können Rufnummern aus verschiedenen Speicher vor der Wahl zusammen setzen und diese in den Wahlvorbereitungsspeicher ablegen.



Softtaste drücken.



Mit Softtasten Rufnummer auswählen.



Softtaste drücken.



Mit Softtasten bis Menü-Punkt **Nummer verwenden**.



Softtaste drücken.

Rufnummer wird in die Wahlvorbereitung ein-/angefügt.
Das Wahlvorbereitungsdisplay wird angezeigt.
Korrektur der Rufnummern ist möglich.

Automatische Wahlwiederholung

Haben Sie den angerufenen Teilnehmer nicht erreicht, können Sie (nach Betätigung der Auflegen-Taste) die automatische Wahlwiederholung aktivieren.

Ihr Telefon ruft nach ca. 20 Sekunden, ca. 30 Sekunden lang den Teilnehmer.
Nach erneuter Pause, erfolgt wieder die Auswahl der Rufnummer, maximal 10 mal. Während der Wahl und im Rufzustand befindet sich das Handgerät im Lauthörmodus (Lautsprechertaste blinkt).



Softtaste drücken.



Softtaste drücken.



Mit Softtasten bis Menü-Punkt **Autom. Wahlwdh.**



Softtaste drücken.



Der Gesprächspartner meldet sich:

Abnehmen- oder Lautsprecher-Taste drücken.
Sie sprechen mit dem Teilnehmer.

Rufnummern aus der Wahlwiederholungsliste im Telefonbuch speichern



Softtaste  drücken.



Mit Softtasten   Rufnummer auswählen.




Softtaste  drücken.



Mit Softtasten   bis Menü-Punkt **Nr. ins Tel.buch.**



Softtaste  drücken.
Sie gelangen direkt in das Telefonbuch.




Namen eingeben.
Zum Eingeben von Buchstaben drücken Sie ein- bzw. mehrmals die entsprechende Zifferntaste (siehe Seite 27).



Softtaste  drücken.



Softtaste  drücken.
Eingegebene Rufnummer und Name werden gespeichert.



Auflegen-Taste drücken.

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Anrufbeantworter

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang

Aus dem Telefonbuch wählen



Sie können den Namen des gewünschten Gesprächspartners im Telefonbuch suchen und anschließend die Rufnummer wählen lassen. Wie Sie Ihr Telefonbuch verwalten, lesen Sie ab Seite 27.



Telefonbuch-Taste drücken.
Erste Einträge werden angezeigt.



Anfangsbuchstaben eingeben, erste Einträge mit den Anfangsbuchstaben werden angezeigt.




Mit Softtasten   Namen auswählen.



Abnehmen-Taste drücken.
Die Rufnummer wird gewählt.





infobox

Rufnummern aus dem Telefonbuch und evtl. nachgewählte Ziffern werden in der Wahlwiederholungsliste (siehe Seite 22) gespeichert.

Rufnummern aus dem Telefonbuch können auch in den Wahlvorbereitungsspeicher übernommen bzw. angefügt werden ( / Nummer verwenden).

Telefonbuch - Rufnummern und Namen verwalten

In Ihrem Telefonbuch können Sie bis zu 100 Rufnummern (max. 32 Stellen) mit Namen (max. 16 Stellen) speichern. Die Namen werden vom Gerät alphabetisch sortiert. Die Sortierung erfolgt in der Reihenfolge */#/Ziffern vor dem Alphabet. Zum Eingeben und Aufrufen der Namen werden die Zifferntasten automatisch auf den Buchstabenmodus umgeschaltet. Beachten Sie dabei folgendes:

- Jede Zifferntaste ist im Buchstaben-Modus mit mehreren Buchstaben oder Sonderzeichen und Ziffern belegt. Sie werden durch ein- oder mehrmaliges Drücken der entsprechenden Taste ausgewählt.
- Der **erste Buchstabe** des Namens und nach einer Leerstelle wird automatisch **groß** geschrieben, die folgenden Buchstaben werden klein geschrieben. Die Kennzeichnung, ob ein Groß- oder Kleinbuchstabe folgt, ist an der Cursor-Höhe ersichtlich.
- Mit der Softtaste  können Sie einzelne Buchstaben von rechts nach links löschen.
- Mit den Softtasten   können Sie den Cursor an jeder beliebigen Stelle im Wort positionieren. Sie können dort mit der Softtaste  Buchstaben löschen oder mit den Zifferntasten Buchstaben vor dem Cursor einfügen.
- Einträge mit gleichem Namen und gleicher Rufnummer werden nicht gespeichert.

Die Tasten sind folgendermaßen belegt:

Taste	1. Druck	2. Druck	3. Druck	4. Druck	5. Druck	6. Druck	7. Druck	8. Druck	9. Druck
1	1								
2 ABC	a/A	b/B	c/C	2	ä/Ä	à/À	â/Â	ã/Ã	ç/Ç
3 DEF	d/D	e/E	f/F	3	ë/Ë	é/É	è/È	ê/Ê	
4 GHI	g/G	h/H	i/I	4	ï/Ï	î/Î			
5 JKL	j/J	k/K	l/L	5					
6 MNO	m/M	n/N	o/O	6	ö/Ö	ñ/Ñ	ó/Ó	ô/Ô	õ/Õ
7 PQRS	p/P	q/Q	r/R	s/S	7	ß			
8 TUV	t/T	u/U	v/V	8	ü/Ü	ú/Ú	ù/Ù	û/Û	
9 WXYZ	w/W	x/X	y/Y	z/Z	9	ý/Ý	æ/Æ	ø/Ø	å/Å
0	(Leerstelle)	.	-	0	,	+	:	?	!
*	a->A/A->a	*	/	()	=	&	@	
#	#	£	\$						

Rufnummer und Namen in das Telefonbuch eintragen.



Telefonbuch-Taste drücken.
Das Telefonbuch ist geöffnet.



Softtaste **M.F** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Neuer Eintrag**.



Softtaste **OK** drücken.



Name eingeben.



Softtaste **↓** drücken.



Neue Rufnummer eingeben.



Softtaste **M.F** drücken.
Menü-Punkt **Eintrag sichern** wird angezeigt.










Softtaste **OK** drücken.
Eintrag wird gespeichert.

Anschließend können Sie weitere Einträge im Telefonbuch vornehmen.

infobox







Die Funktion der R-Taste kann ebenfalls gespeichert werden.

Wenn Sie eine Nummer zum Aufruf einer Spezialfunktion speichern, beachten Sie, dass unter Umständen eine Wahlpause notwendig ist. Die Wahlpause geben Sie mit der **R** - Taste (langer Tastendruck) oder im Untermenü **M.F** / **P Pause einfügen** / **OK** an der entsprechenden Stelle der Ziffernfolge ein. Im Display wird die Wahlpause mit »P« dargestellt.

- Rufnummer des letzten Gesprächs im Telefonbuch speichern**
-  Softtaste **☐** drücken.
Zuletzt gewählte Rufnummer wird angezeigt.
 -  Softtaste **M J** drücken.
 -  Mit Softtasten **↓ ↑** bis Menü-Punkt **Nr. ins Tel.buch.**
 -  Softtaste **OK** drücken.
Telefonbuch Eingabe-Display wird angezeigt.
 -  Name eingeben.
 -  Softtaste **M J** drücken.
 -  Softtaste **OK** drücken.
Rufnummer und Name werden gespeichert.

Einträge im Telefonbuch kontrollieren

Sie können im Telefonbuch blättern oder über Anfangsbuchstaben nach Einträgen suchen.

-  Telefonbuch-Taste drücken.
-  Gewünschte Anfangsbuchstaben eingeben.
Erste Einträge mit den Anfangsbuchstaben werden angezeigt.
-  Mit Softtasten **↓ ↑** Namen suchen.
-  Softtaste **M J** drücken.
-  Mit Softtasten **↓ ↑** bis Menü-Punkt **Eintrag anzeigen.**
-  Softtaste **OK** drücken.
Eintrag wird angezeigt.

infobox

Anschließend können Sie Rufnummer des gefundenen Eintrags durch Drücken der Abnehmen-Taste wählen lassen (siehe Seite 26).

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Anrufbeantworter

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang

Einträge im Telefonbuch löschen oder ändern



Telefonbuch-Taste drücken.



Gewünschte Anfangsbuchstaben eingeben.
Erste Einträge mit den Anfangsbuchstaben werden angezeigt.



Mit Softtasten Namen suchen.



Softtaste **M.F.** drücken.



Mit Softtasten bis Menü-Punkt **Eintrag löschen**.



Softtaste **OK** drücken.
Eintrag ist gelöscht.

oder ...

Ändern



Mit Softtasten bis Menü-Punkt **Eintrag ändern**.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten und Zifferntasten Namen ändern.



Softtasten drücken.



Mit Softtasten und Zifferntasten Rufnummer ändern.



Softtaste **M.F.** drücken.
Menü-Punkt **Eintrag sichern** wird angezeigt.



Softtaste **OK** drücken.
Änderung ist gespeichert.



Alle Einträge im Telefonbuch löschen

Telefonbuch-Taste drücken.
Das Telefonbuch ist geöffnet.



Softtaste **M.F** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Liste löschen**.



Softtaste **OK** drücken.



PIN des Handgeräts eingeben. Im Lieferzustand ist dies »0000«.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **Ja** drücken.
Alle Telefonbucheinträge sind gelöscht.

Speicherplatz kontrollieren



Telefonbuch-Taste drücken.
Das Telefonbuch ist geöffnet.



Softtaste **M.F** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Speicherplatz**.



Softtaste **OK** drücken.
Freier Speicherplatz wird kurzzeitig angezeigt.

Speicherplatz
XXX frei

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Anrufbeantworter

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang

Telefonbucheinträge auf andere Handgeräte übertragen

Sie können das gesamte Telefonbuch oder einen einzelnen Eintrag aus dem Telefonbuch Ihres Handgeräts an andere angemeldete Handgeräte Sinus 45 K / Sinus 45 M / Sinus 44D / Sinus CM 800 übertragen.

Einträge senden



Telefonbuch-Taste drücken.
Erste Einträge werden angezeigt.



Anfangsbuchstaben eingeben, um nach gewünschtem Eintrag zu suchen.
Erste Einträge mit den Anfangsbuchstaben werden angezeigt.



Mit Softtasten Eintrag auswählen.



Softtaste **Mf** drücken.



Mit Softtasten bis Menü-Punkt **Eintrag senden**.

oder...



Telefonbuch komplett übertragen

Mit Softtasten bis Menü-Punkt **Liste senden**.



Softtaste **OK** drücken.



Intern-Nr. des gewünschten Handgerätes eingeben.



Softtaste **OK** drücken.

Die Verbindung wird hergestellt und der Eintrag bzw. das gesamte Telefonbuch wird gesendet, wenn der Empfänger sich meldet.

Einträge empfangen



Handgerät läutet.

Abnehmen-Taste drücken.



PIN des empfangenden Handgeräts (im Lieferzustand: 0000) eingeben.



Softtaste **OK** drücken.

Der oder die gesendeten Telefonbucheinträge werden empfangen.


infobox

Die Anzahl der gespeicherten Einträge wird angezeigt.

Ist das empfangende Telefonbuch voll, wird kurzzeitig im Display »Speicher voll: Eintrag nicht kopiert« angezeigt und der Vorgang abgebrochen. Mit der Auflegen-Taste können Sie die Übertragung jederzeit abbrechen.

Wenn Sie einen einzelnen Eintrag versandt haben, können Sie mit der Soft-taste **Ja** sofort einen weiteren Eintrag auswählen und senden.

Mit der T-Taste wählen

Mit der T-Taste  haben Sie Zugriff auf ein besonderes Telefonbuch mit sieben voreingestellten wichtigen Rufnummern der Deutschen Telekom.



T-Taste drücken.



Mit Softtasten   gewünschten Eintrag auswählen.



Abnehmen-Taste drücken.

Die ausgewählte Rufnummer wird gesendet.

infobox

An Telefonanlagen: Die eingetragenen Rufnummern müssen um die Amtskennziffer (AKZ) oder die Hauptanlagenkennziffer (HAKZ) erweitert werden.

Wie Sie auf der T-Taste weitere Rufnummern speichern oder gespeicherte Rufnummern prüfen oder löschen, erfahren Sie auf Seite 139.

Aus der Anruferliste wählen

Sofern Sie bei der Deutschen Telekom die T-Net-Funktion zur Übertragung der Rufnummer (CLIP) beauftragt haben, werden übertragene Rufnummer (max. 20 Ziffern) von Anrufen in die Liste mit Datum- / Uhrzeitangaben abgespeichert. Sie können zwei unterschiedliche Anruferlisten einstellen (siehe Seite 117):

- 1. Anruferliste (max. 30 Einträge), die nur nicht angenommene Rufnummern speichert (mit Anzahl-Zähler, wie oft die gleiche Rufnummer angerufen hat, d.h. es erfolgt keine Mehrfachspeicherung, aber Datum/Uhrzeit wird aktualisiert und in der Liste neu eingeordnet). Nach Auswahl der

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Anrufbeantworter

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen


Anhang

Rufnummer wird der Eintrag in der Liste gelöscht und in der Wahlwiederholung gespeichert.

- 2. Anruferliste (max. 30 Einträge), die alle Rufnummern speichert, egal ob Sie das Gespräch angenommen oder nicht angenommen haben (mit Numerierung der Anrufe anstatt Anzahl-Zähler, d.h. Mehrfachanrufe werden entsprechend oft gespeichert).

Nach Auswahl der Rufnummer wird der Eintrag nicht gelöscht, es erfolgt eine zusätzliche Speicherung im Wahlwiederholpeicher.

Bei Rufnummern, die im Telefonbuch gespeichert sind wird die Rufnummer durch den Namen ersetzt.

Neu eingetroffene Rufnummern werden am Handgerät durch die Softtaste  signalisiert.

Ist die Liste voll, wird der älteste Eintrag gelöscht und der neue Eintrag der Liste vorangestellt.

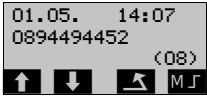
Rufnummer aus der Anruferliste wählen



Softtaste  drücken.

Anzahl Nachrichten, Neue: n und Alte: x wird angezeigt.

Die 1. Rufnummer mit Datum/Uhrzeit , Rufnummer und Anzahl der Anrufe/Nr. der Nachricht und gesamte Anzahl der Nachrichten wird



oder ...



Softtaste **INT** drücken.

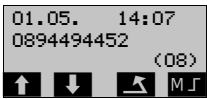




Softtaste **SET** drücken.



Taste drücken.

Kurzeitig wird die Anzahl "Neue" und "Alte" Nachrichten angezeigt.



Mit Softtasten   gewünschte Nachricht auswählen.
















Abnehmen-Taste drücken.

Die ausgewählte Rufnummer wird gesendet.

infobox

An Telefonanlagen: Bei Wahl aus der Anrufliste wird die Amtskennziffer (AKZ) automatisch der Rufnummer vorangestellt.

- Rufnummer aus der Anruferliste ins Telefonbuch übernehmen / löschen**
-  Softtaste  drücken.
Anzahl Nachrichten, Neue: n und Alte: x wird angezeigt.
 - Jüngster Eintrag wird mit Datum / Uhrzeit / Nr. angezeigt.
 -  Mit Softtasten   Eintrag auswählen.
 -  Softtaste **M.F** drücken.
 -  Mit Softtasten   Menü-Punkt **Nr. ins Tel.buch** auswählen.
 - oder ...**
 -  Mit Softtasten   Menü-Punkt **Nummer löschen** auswählen.
 -  Softtaste **OK** drücken.

infobox

Nach Bestätigung »Nr. ins Tel.buch übernehmen« weitere Prozedurfolge wie Wahlwiederholung ins Telefonbuch übernehmen (siehe Seite 25).

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Anrufbeantworter

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang

Rückruf bei Besetzt

Diese T-Net-Funktion muß bei der Deutschen Telekom beauftragt sein.
Der Gesprächspartner, den Sie anrufen, telefoniert gerade. Wenn der Gesprächspartner sein Gespräch beendet hat, wird Ihre Verbindung zu ihm automatisch hergestellt.

Rückruf bei Besetzt aktivieren

Der angerufene Gesprächspartner führt gerade ein Gespräch. Sie hören den Besetztton.



Softtaste **TKL** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** Menü-Punkt **Rückruf** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.

Ansage abwarten "Das Dienstmerkmal ist aktiviert".



Auflegen-Taste drücken.

Sobald der gewünschte Gesprächspartner frei ist, wird die Verbindung automatisch hergestellt.

Es kann jeweils nur ein Rückruf aktiviert werden.

Die Aktivierung »Rückruf bei Besetzt« bleibt ca. 45 Minuten bestehen. Danach wird sie in der Vermittlungsstelle ohne Rückmeldung gelöscht.

Vorzeitiges Ausschalten des aktivierten Rückrufs erfolgt mit der Tastenfolge

infobox

3 **7** Ansage abwarten .

Wird nach Aktivieren des Rückrufs der Anrufbeantworter/T-Net-Box eingeschaltet bzw. Anrufweiterschaltung (AWS) aktiviert, verbindet die Rückruf-Funktion den Gesprächspartner mit dem entsprechenden Ziel.

Weitere Informationen, siehe Bedienungsanleitung "Komfortleistungsmerkmale im T-Net".

Gespräch an der Feststation mithören lassen

Sie führen ein externes Gespräch und möchten anwesende Personen über den Lautsprecher der Feststation mithören lassen.



Sie führen ein Externgespräch.



Softtaste **INT** drücken.
Das Externgespräch wird »gehalten«; der Gesprächspartner hört die interne Wartemelodie.



Taste drücken.
Sie führen das Gespräch mit dem externen Gesprächspartner weiter, der Lautsprecher der Feststation ist zugeschaltet.



Mithören ausschalten.
Softtaste **INT** und Taste nacheinander drücken.

infobox

Der interne Teilnehmer kann nur an der Feststation mithören.

Gespräch an einem anderen Handgerät mithören lassen

Wenn Sie mehrere Handgeräte angemeldet haben.

Sie führen ein externes Gespräch und möchten anwesende Personen über ein anderes Handgerät mithören lassen.



Sie führen ein Externgespräch . . .



Softtaste **INT** drücken.
Das Externgespräch wird »gehalten«; der Gesprächspartner hört die interne Wartemelodie.



Intern-Nr. des gewünschten Handgerätes eingeben.
Wenn der interne Teilnehmer sich meldet.



Softtaste **MITH.EIN** drücken.
Sie führen das Gespräch mit dem externen Gesprächspartner weiter, der interne Teilnehmer hört mit.

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Anrufbeantworter

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang



Mithören ausschalten.
Softtaste **MITH.AUS** drücken.

infobox

Der interne Teilnehmer hört nur den externen Teilnehmer.

Hörer-Lautstärke verändern



Sie können während des Gesprächs die Hörer-Lautstärke in drei Stufen einstellen. Im Lieferzustand ist Stufe 1 eingestellt.





Sie führen ein Gespräch.



Menütaste drücken.



Mit Softtasten   Menü-Punkt **Lautstärke** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten   Hörer-Lautstärke verändern.



Softtaste **OK** drücken.
Die eingestellte Hörer-Lautstärke wird für weitere Gespräche gespeichert.

Freisprechen

Sie können Ihr Handgerät in der Fest- oder Ladestation stehen lassen oder außerhalb der Station aufrecht stellen und durch Betätigung der Lautsprecher-Taste "Freisprechen". Freisprechen kann auch während des Gesprächs eingeschaltet werden.



Ihr Handgerät läutet: (Lautsprecher-Taste blinkt)

Lautsprecher-Taste drücken.

Sie führen das Freisprech-Gespräch.



Freisprechen beenden:

Abnehmen-Taste drücken.



Sie führen das Gespräch ohne Freisprechen.



Gespräch beenden:

Auflegen-Taste drücken.

Lautsprecher-Lautstärke einstellen

Die Lautstärke des Lautsprechers kann in 5 Stufen eingestellt werden. Lieferzustand = Stufe 3.



Sie führen ein Freisprechgespräch.

Lautsprecher-Taste drücken.



Mit Softtasten ◀ ▶ Lautsprecher-Lautstärke verändern.



Softtaste **OK** drücken.

infobox

Ohne Bestätigung mit der Softtaste **OK** gilt die Lautsprecher-Lautstärke nur für dieses Gespräch. Nach Freisprechen oder Gesprächsende ist wieder die bisher gespeicherte Einstellung wirksam.

Die Lautstärke des Lautsprechers kann auch im Ruhezustand über **MENU** - **Einstellungen** - **Audio** - **Lautsprecher** eingestellt werden. Diese Einstellung wird gespeichert.

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Anrufbeantworter

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang

Handgerät stummschalten



Soll Ihr Gesprächspartner nicht mithören, was Sie z.B. mit einer Person im Raum etwas besprechen, können Sie Ihr Handgerät vorübergehend stummschalten.



Sie führen ein Gespräch.

Softtaste **INT** drücken.
Das Gespräch wird »gehalten«; der Gesprächspartner hört die interne Wartemelodie.

Rückfrage im Raum halten.



R-Taste drücken.
Ihr Gesprächspartner hört Sie wieder.

Anonym anrufen (CLIR)



Bei der Deutschen Telekom können Sie die grundsätzliche Übermittlung Ihrer Rufnummer an den angerufenen Gesprächspartner beauftragen. Für ein aktuelles Gespräch können Sie die Übermittlung Ihrer Rufnummer unterbinden.



Menü-Taste drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** Menü-Punkt **Stations-Makros** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** Menü-Punkt **CLIR** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.
Die Leitung wird belegt und die Zeichenfolge gesendet.



Zielrufnummer eingeben.



Sie führen das Gespräch . . .



Gespräch beenden.
Auflegen-Taste drücken.

infobox

Nach dem Gespräch wird die Einstellung wieder zurückgesetzt. Ihrem nächsten Gesprächspartner wird Ihre Rufnummer wieder übermittelt.

Sie können den anonymen Ruf auch mit der Zeichenfolge * 3 1 # manuell aktivieren.

Gespräch während Anrufbeantworterbetrieb übernehmen

Sie können das Gespräch übernehmen, auch wenn der Anrufbeantworter sich bereits angeschaltet hat, Ihre Ansage läuft oder der Anrufende seine Nachricht aufspricht. Die Aufzeichnung wird damit abgebrochen. Eine bis zur Gesprächsübernahme aufgenommene Nachricht wird nur dann gespeichert, wenn bereits mindestens 2 Sekunden aufgesprochen wurden.



Abnehmen-Taste drücken.
Sie führen das Gespräch.

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Anrufbeantworter

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang

Tonsenderfunktion einschalten



Wenn Sie mit Ihrem Handgerät während einer Verbindung Informationen/Steuerbefehle eingeben wollen (z.B. zur Fernabfrage eines Anrufbeantworters, für Sprachbox, Cityruf), muß Ihre Feststation auf Tonsenderfunktion umgestellt werden.





Sie haben eine Verbindung hergestellt.



Menütaste drücken.



Mit Softtasten   Menü-Punkt **Tonwahl ein** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.
Die Tonsenderfunktion ist eingeschaltet.



Steuerbefehle eingeben.

infobox

Nach Beendigung der Verbindung wird die Tonsenderfunktion wieder ausgeschaltet.

Die Steuerbefehle werden nicht in der Wahlwiederholungsliste gespeichert.

Telefonieren mit Mehreren

Ihr Telefon bietet Ihnen die Möglichkeit, während eines Gesprächs einen zweiten Gesprächspartner anzurufen (Rückfrage), mit den zwei Gesprächspartnern abwechselnd (Makeln) oder gleichzeitig (Dreierkonferenz) zu telefonieren, ohne dass Sie dazu zwei Telefonanschlüsse benötigen.

Diese Möglichkeiten können Sie im Externgespräch nur nutzen, wenn die Komfortleistungen im T-Net (Rückfrage/Makeln/Dreierkonferenz/Anklopfen) bei der Telekom beauftragt und für Ihren Anschluß aktiviert sind. Auskunft darüber erhalten Sie bei der Deutschen Telekom zum Nulltarif unter der Rufnummer 0800 330 1000.

Ihre Möglichkeiten, während Sie ein Externgespräch führen:

Ohne Komfortleistungen im T-Net:

- Während eines externen Gesprächs ein anderes Handgerät anrufen (interne Rückfrage),
- Ein externes Gespräch an ein anderes Handgerät übergeben.

Mit Komfortleistungen im T-Net:

- Einen externen Zweitanruf annehmen oder ablehnen,
- Einen zweiten externen Gesprächspartner anrufen (externe Rückfrage),
- Mit beiden Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln),
- Mit beiden Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Konferenz).

Ihre Möglichkeiten, während Sie ein Interngespräch führen:

Ohne Komfortleistungen im T-Net:

- Den Anruf annehmen, damit das Interngespräch beenden.

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Anrufbeantworter

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang

Während eines Gesprächs einen weiteren Gesprächspartner anrufen

Sie wollen während eines Externgesprächs einen internen (wenn mehrere Handgeräte angemeldet sind) oder externen Teilnehmer anrufen.

a) Einen internen Gesprächspartner anrufen (interne Rückfrage)



Sie führen ein externes Gespräch.



Softtaste **INT** drücken.

Das Externgespräch wird »gehalten«; der Gesprächspartner hört die interne Wartemelodie.



Intern-Nr. des internen Gesprächspartners eingeben.

Wenn Sie nicht wissen, über welches Handgerät der gewünschte Gesprächspartner gerade erreichbar ist, können Sie mit der »Stern-Taste« einen Sammelruf aussenden.



Sie sprechen mit dem internen Partner.



Interngespräch beenden.

R-Taste drücken, um das interne Gespräch zu beenden.

Sie sind wieder mit dem externen Gesprächspartner verbunden.

infobox

Bei einem internen Gespräch ist das Anrufen eines weiteren internen Gesprächspartners nicht möglich.

b) Einen externen Gesprächspartner anrufen (externe Rückfrage)



Sie führen ein externes Gespräch.



Softtaste **TKL** drücken.

Mit Softtasten **↓** **↑** Menü-Punkt **Rückfrage** auswählen (oder R-Taste drücken).



Softtaste **OK** drücken.

Das Externgespräch wird gehalten, der Teilnehmer hört eine Ansage.



Rufnummer des 2. externen Gesprächspartners eingeben.



Sie führen ein Gespräch mit dem zweiten Gesprächspartner.



Gespräch mit dem zweiten Gesprächspartner beenden.

Tasten nacheinander drücken.

Sie sind wieder mit dem zuvor gehaltenen 1. Gesprächspartner verbunden.

infobox

Wenn Sie die Auflegen-Taste drücken, während noch eine externe Verbindung im Rahmen der T-Net-Funktion »Rückfrage« gehalten wird, erfolgt kurz nach dem Auflegen ein Erinnerungsruf (max. 30 Sekunden lang).

Wie Sie zwischen beiden Gesprächspartnern wechseln (Makeln) können bzw. beide Gesprächspartner zu einer »Dreierkonferenz« zusammenschalten, lesen sie auf Seite 47 und Seite 48.

Zweites Gespräch während eines Gesprächs annehmen/abweisen

Externgespräch während eines internen Gesprächs annehmen



Sie führen ein internes Gespräch.
Ein externer Teilnehmer ruft Sie an.
Sie hören den »Anklopftön«.

Softtaste **ANNAHME** drücken.
Das Interngespräch wird getrennt.



Sie sind mit dem anklopfenden, externen Anrufer verbunden.

Zweites Externgespräch während eines externen Gesprächs annehmen / abweisen



Sie führen ein externes Gespräch.
Ein zweiter externer Teilnehmer ruft Sie an.
Sie hören den »Anklopftön«.



Annehmen

Tasten nacheinander drücken.



Sie sind mit dem anklopfenden Teilnehmer verbunden.
Ihr erstes Gespräch wird gehalten.
Sie können anschließend mit beiden Gesprächspartnern abwechselnd (Makeln) oder gleichzeitig (Dreierkonferenz) sprechen (siehe Seite 47 und Seite 48).

oder ...



Abweisen

Tasten nacheinander drücken.



Sie setzen Ihr aktuelles Gespräch fort.

infobox

Wollen Sie das erste Gespräch beenden und dann den »Anklopfenden« annehmen, haben Sie einige Sekunden dafür Zeit (abhängig von der Einstellung der Vermittlungsstelle). Drücken Sie dazu die Auflegen-Taste. Ihr Telefon klingelt dann und Sie können das »anklopfende« Gespräch aufnehmen.

Der »Anklopfende« hört bis zu 30 Sekunden lang (abhängig von der Einstellung der Vermittlungsstelle) das Freizeichen. Nehmen Sie den Anruf dann nicht an, hört er den Besetztton.

Mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln)

Sie haben während eines Externgesprächs einen zweiten Externanruf angenommen bzw. einen weiteren externen Gesprächspartner angerufen (siehe Seite 44). Sie können nun zwischen zwei externen Gesprächspartnern hin- und herschalten.



Sie führen ein Externgespräch und »halten« ein zweites Gespräch.



Softtaste **TKL** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** Menü-Punkt **Makeln** auswählen (oder **R** und **2** drücken).



Softtaste **OK** drücken.
Sie werden mit dem jeweils anderen Teilnehmer verbunden.

infobox

Wenn Sie mit zwei externen Gesprächspartnern abwechselnd verbunden sind, können Sie den »gehaltenen« Gesprächspartner in eine Dreierkonferenz mit Ihnen und dem anderen Gesprächspartner einbeziehen (siehe Seite 48).

Eines der beiden Gespräche beenden

Sie führen abwechselnd ein Gespräch mit zwei externen Gesprächspartnern und möchten das Gespräch mit einem Gesprächspartner beenden, aber mit dem anderen Gesprächspartner verbunden bleiben.



Sie führen ein Externgespräch und »halten« ein zweites Gespräch.



Aktives Gespräch beenden.
Tasten nacheinander drücken.
Sie sind wieder ausschließlich mit dem gehaltenen Gesprächspartner verbunden.

oder ...



Inaktives Gespräch beenden.
Tasten nacheinander drücken.
Das Gespräch mit dem gehaltenen Gesprächspartner wird getrennt.

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Anrufbeantworter

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage





Telefon einstellen

Anhang



Mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Dreierkonferenz)

Sie können ein »gehaltenes« Gespräch in eine Dreierkonferenz einbeziehen.

Dreierkonferenz einleiten

-  Sie führen ein externes Gespräch und »halten« ein zweites externes Gespräch.
-  Softtaste **TKL** drücken.
-  Mit Softtasten **↓** **↑** Menü-Punkt **3er-Konferenz** auswählen (oder R-Taste und Taste 3 drücken).
-  Softtaste **OK** drücken.
Alle drei Gesprächspartner können miteinander sprechen.



Dreierkonferenz mit beiden Gesprächspartnern beenden

-  Sie führen eine Dreierkonferenz.
-  Auflegen-Taste drücken.

infobox

Jeder Gesprächspartner kann seine Teilnahme an einer Dreierkonferenz durch Drücken der Auflegen-Taste bzw. Auflegen des Hörers beenden.

Dreierkonferenz beenden und mit Gesprächspartnern abwechselnd sprechen

-  Sie führen eine Dreierkonferenz.
-  Tasten nacheinander drücken.
Sie befinden sich wieder in der Funktion Makeln.
Beenden des Gesprächs mit einem Partner, siehe vorherige Seite.

Gespräch intern weitergeben

Sie haben ein externes Gespräch angenommen und möchten es intern an ein anderes Handgerät weitervermitteln.



Sie führen ein externes Gespräch.



Softtaste **INT** drücken.
Das Externgespräch wird »gehalten«; der Gesprächspartner hört die interne Wartemelodie.



Intern-Nr. des internen Gesprächspartners eingeben.



Sie sprechen mit dem internen Partner.



Auflegen-Taste drücken.

infobox

Meldet sich der gerufene interne Teilnehmer nicht, können Sie das Externgespräch auch durch Drücken der R-Taste zurückholen.

Sie können auch die Auflegen-Taste drücken, bevor sich der interne Teilnehmer meldet. Nimmt der interne Teilnehmer das Externgespräch nicht an, erfolgt innerhalb von 30 Sekunden ein Wiederanruf an Ihrem Handgerät.

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Anrufbeantworter

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang

Erreichbar bleiben

Das Telefon gibt Ihnen mit der Anrufweberschaltung die Möglichkeit, erreichbar zu bleiben, auch wenn Sie nicht in der Nähe Ihres Telefons sind. Dies erreichen Sie durch automatisches Weiterleiten von Anrufen an eine beliebige andere Rufnummer oder auf einen Anrufbeantworter der Telekom.

Diese Möglichkeiten können Sie nur nutzen, wenn die Anrufweberschaltung für Ihren Anschluß aktiviert ist. Auskunft erhalten Sie bei der Deutschen Telekom zum Nulltarif unter der Rufnummer 0800 330 1000 (unter T-Taste).

Anrufweberschaltung (AWS)

Bei der Anrufweberschaltung gibt es drei Varianten:

- Anrufweberschaltung sofort – Alle Anrufe werden sofort an die eingestellte Rufnummer weitergeschaltet.
- Anrufweberschaltung bei Besetzt – Der Anruf wird nur weitergeschaltet, wenn Sie gerade telefonieren.
- Anrufweberschaltung bei Nichtmelden – Der Anruf wird nach 20 Sekunden (abhängig von der Einstellung Ihrer Vermittlungsstelle) weitergeschaltet, falls Sie ihn nicht annehmen.

Die Varianten »Anrufweberschaltung bei Nichtmelden«, und »Anrufweberschaltung bei Besetzt« können beide gleichzeitig – zu jeweils unterschiedlichen Zielrufnummern – aktiviert werden.

Rufnummer für Anrufweberschaltung eingeben und einschalten



Abnehmen-Taste drücken.



AWS sofort.
Tasten nacheinander drücken.

oder ...



AWS bei Besetzt.
Tasten nacheinander drücken.

oder ...



AWS bei Nichtmelden.
Tasten nacheinander drücken.



Zielrufnummer eingeben.



Raute-Taste drücken.
Sie hören die Ansage "Das Dienstmerkmal ist aktiviert"



Auflegen-Taste drücken.

Anrufweitchaltung ausschalten

Sie haben bereits eine Zielrufnummer gespeichert.



Abnehmen-Taste drücken.



AWS sofort.
Tasten nacheinander drücken.

oder ...



AWS bei Besetzt.
Tasten nacheinander drücken.

oder ...



AWS bei Nichtmelden.
Tasten nacheinander drücken.
Sie hören die Ansage "Das Dienstmerkmal ist deaktiviert".



Auflegen-Taste drücken.

infobox

Möchten Sie nach einer aktivierten »AWS sofort« eine andere AWS (»AWS bei Nichtmelden« oder »AWS bei Besetzt«) einschalten, müssen Sie zuerst die »AWS sofort« ausschalten und danach eine neue AWS einschalten.

Mit "Einschalten" können Sie eine bereits eingeschaltete AWS direkt überschreiben.

Die Varianten »AWS bei Besetzt« und »AWS bei Nichtmelden« können beide gleichzeitig - zu jeweils unterschiedlichen Zielrufnummern - aktiviert werden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Deutschen Telekom (Bedienungsanleitung für die neuen Komfortleistungen im T-Net).

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Anrufbeantworter

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang

T-Net-Box einstellen

Sie haben die Möglichkeit, Anrufe direkt auf einen Anrufbeantworter (T-Net-Box) der Deutschen Telekom weiterzuleiten.

Bei der Umleitung Ihrer Anrufe auf die T-Net-Box stehen Ihnen drei Varianten zur Verfügung:

- »Aufzeichnung sofort« – Alle Anrufe werden an die T-Net-Box weitergeschaltet.
- »Aufzeichnung bei Besetzt« – Der Anruf wird an die T-Net-Box weitergeleitet, wenn Sie ein anderes Gespräch führen.
- »Aufzeichnung bei Nichtmelden« – Der Anruf wird nach 20 Sekunden (abhängig von der Einstellung Ihrer Vermittlungsstelle) an die T-Net-Box weitergeschaltet, falls Sie ihn nicht entgegennehmen.

T-Net-Box ein-/ausschalten.



Abnehmen-Taste drücken.



Einschalten

Tasten nacheinander drücken.



Sie hören die Ansage "Das Dienstmerkmal ist aktiviert".

oder ...



Ausschalten

Tasten nacheinander drücken.



Sie hören die Ansage "Das Dienstmerkmal ist deaktiviert".



Auflegen-Taste drücken.

infobox

Die Verbindung zu Ihrer T-Net-Box finden Sie unter der T-Taste.

Weitere Informationen darüber, wie Sie die T-Net-Box einrichten, Nachrichten abhören und weitere Funktionen der T-Net-Box nutzen, entnehmen Sie bitte der "Bedienungsanleitung T-Net-Box".

Station für den Repeater-Betrieb vorbereiten

Wenn Sie einen Repeater 1 (Reichweitenerweiterung) an Ihrer Feststation betreiben wollen, müssen Sie Ihre Feststation für den Repeater-Betrieb einstellen.



Softtaste **INT** drücken.



Softtaste **SET** drücken.



Tasten nacheinander drücken.



Softtaste **OK** drücken.



System-PIN eingeben.



Softtaste **OK** drücken.



Taste drücken.
(Abschalten = 0)



Softtaste **OK** drücken.
Repeater-Betrieb ist eingestellt.



Auflegen-Taste drücken.

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Anrufbeantworter

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang

Anrufbeantworter

Der Anrufbeantworter speichert sowohl Ihre aufgesprochenen Ansagen als auch die Nachrichten der Anrufer elektronisch. Alle Ansagen und Nachrichten werden in gleichbleibend hoher Qualität aufgezeichnet und sind sehr schnell abrufbar.

Sie können den Anrufbeantworter an der Feststation, mit dem Handgerät **oder** mit der **Fernbedienung** (Tonsender) steuern (siehe ab Seite 73).

Die Anrufbeantworter-Ein/Aus-Taste  zeigt die Aufnahmebereitschaft des Anrufbeantworters an:

- Taste leuchtet: Der Anrufbeantworter kann Anrufe annehmen.
- Taste blinkt: Der Anrufbeantworter hat einen Anruf angenommen, eine neue Nachricht ist eingetroffen oder er wird aus der Ferne abgefragt.
- Taste leuchtet nicht: Der Anrufbeantworter kann keine Anrufe annehmen.

Sie können verschiedene Aufzeichnungsqualitäten für Nachrichten, Infos und Mitschnitte einstellen (siehe Seite 66). Die Einstellung beeinflusst auch die verfügbare Speicherkapazität. Die maximale Aufzeichnungszeit beträgt ca. 15 Minuten.

infobox

Ist der Nachrichtenspeicher voll, schaltet sich der Anrufbeantworter automatisch aus, wenn keine Hinweisansage gespeichert ist. Ist eine Hinweisansage gespeichert, wird automatisch auf diese Ansageart umgeschaltet.

Alle Sprachaufzeichnungen bleiben bei Stromausfall gespeichert.

Die Fernbedienung von einem anderen Telefonanschluß kann nur durchgeführt werden, wenn die System-PIN **ungleich** "0000" eingestellt ist.

Manuell ein-/ausschalten

Der Anrufbeantworter wird mit der Anrufbeantworter-Ein/Aus-Taste ein- bzw. ausgeschaltet.

Einschalten an der Feststation



Anrufbeantworter-Ein/Aus-Taste drücken.

Der Anrufbeantworter ist eingeschaltet und die Taste leuchtet.

Sie hören die Hinweise »Ansage X aktiviert« und »Restspeicherzeit X Minuten«.

infobox

Ist weniger als 20 Sekunden Speicherzeit für die Aufnahme von Nachrichten verfügbar, hören Sie den Hinweis »Speicher voll«. Der Anrufbeantworter läßt sich dann nicht einschalten. Um Speicher zur Verfügung zu stellen, müssen Sie alte Nachrichten löschen (siehe Seite 63).



Ausschalten an der Feststation

Anrufbeantworter-Ein/Aus-Taste drücken (Taste leuchtet).
Der Anrufbeantworter ist ausgeschaltet und die Tastenbeleuchtung erlischt.

infobox

Wenn der Anrufbeantworter bereits mit der Ansage begonnen hat oder während er eine Nachricht aufzeichnet, lässt er sich nicht ausschalten. Sie können die Aufzeichnung mithören (siehe unten und (siehe Seite 69) oder das Gespräch übernehmen (siehe Seite 41).

Mithören während einer laufenden Aufzeichnung

Ist das Mithören von Nachrichten ausgeschaltet (siehe Seite 69), können Sie die Aufzeichnung einer einzelnen Nachricht an der Feststation mithören.

Während einer laufenden Aufzeichnung einschalten:



Plus-Taste drücken.
Sie hören den Anrufer über den Lautsprecher der Feststation.

Mithören wieder ausschalten



Minus-Taste sooft drücken, bis der Lautsprecher ausgeschaltet ist.

infobox

Nach Beendigung der Aufzeichnung ist das Mithören wieder ausgeschaltet bzw. die bisherige Lautstärke wieder eingestellt.

Im Lieferzustand ist das Mithören eingeschaltet.

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Anrufbeantworter

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang

Anrufbeantworter – Ansagen

Sie können zwischen 4 verschiedenen Ansagen wählen, die der Anrufer hört, wenn der Anrufbeantworter eingeschaltet ist:

- Standardansage (weiblich) mit Gesprächsaufzeichnung = Liefereinstellung
- Ansage 1 mit Gesprächsaufzeichnung (2 bis 170 Sekunden Länge)
- Ansage 2 mit Gesprächsaufzeichnung (2 bis 170 Sekunden Länge)
Eine Schlußansage für Ansage 1 und 2 (3 bis 10 Sekunden Länge) oder Endeton
- Hinweisansage ohne Gesprächsaufzeichnung (2 bis 170 Sekunden Länge)

Die Standardansage (für Ansage 1 / 2) »Zur Zeit ist telefonisch niemand erreichbar, Sie können jedoch nach dem Signalton eine Nachricht hinterlassen, Danke« (ohne Schlußansage) ist im Telefon fest gespeichert. Sprechen Sie eine individuelle Ansage 1 oder 2 auf, wird damit die Standardansage für diese Ansage ausgeblendet.

Die individuellen Ansagen 1 / 2 und die Hinweisansage nehmen Sie selbst auf. Diese können Sie auch beliebig oft löschen und erneuern:

1. Ansage 1 **mit** Gesprächsaufzeichnung

Beispiel für einen Ansagetext:

»Guten Tag, hier ist die Familie Müller. Wir sind zur Zeit nicht erreichbar. Sie können uns jedoch nach dem Ton eine Nachricht hinterlassen. Nennen Sie uns Ihren Namen und Ihre Rufnummer, wir rufen Sie schnellstmöglich zurück.«

Schlußansage: »Vielen Dank für Ihren Anruf«

2. Hinweisansage **ohne** Gesprächsaufzeichnung

Beispiel für einen Hinweisansagetext:

»Guten Tag, hier ist der Gasthof zur Post. Unser Betrieb ist zur Zeit geschlossen. Unsere Öffnungszeiten sind täglich Vielen Dank für Ihren Anruf.«

infobox

Die Hinweisansage kann auch als Durchwahlansage genutzt werden, z.B.:
»Geben Sie für Hans eine 1, für Maria eine 2 oder für Willi eine 3 ein«
(siehe Seite 136).

Ansageart einstellen

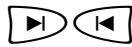
Sie müssen zuerst die Ansageart einstellen, damit Sie die richtige Ansage aufsprechen bzw. den Anrufbeantworter mit der gewünschten Ansage Einschalten können.

An der Feststation.



Ansage-Taste drücken.

Sie hören den Hinweis »Ansage eins, Ansage zwei oder Hinweisansage«.



Vor-, oder Zurück-Taste drücken.

Sie hören die Hinweise »Ansage eins, Ansage zwei oder Hinweisansage« und nach ca. 4 Sek. »aktiviert«, »Restspeicherzeit«

infobox

Ist keine Hinweisansage gespeichert, hören Sie den Hinweis »Hinweisansage nicht vorhanden«.

Ist eine Hinweisansage gespeichert und Sie haben die Durchwahl eingeschaltet (siehe Seite 136), wird damit die Standard-Durchwahlansage ersetzt. Der Anrufbeantworter lässt sich mit dieser Hinweisansage einschalten (Ein-/Austaste leuchtet), schaltet sich aber bei Anrufen nicht an.

Ansagen aufnehmen

Ihre individuelle Ansage 1 / 2 bzw. Hinweisansage wird über das Handgerät aufgesprochen. Ein vorhandene individuelle Ansage wird durch das Speichern einer neu aufgenommenen Ansage gelöscht.

Für jede Ansage stehen maximal 170 Sekunden zur Verfügung.

Beachten Sie: Ansagen werden grundsätzlich in hoher Qualität aufgezeichnet. Eine individuelle Ansage von einer Minute belegt daher ca. drei Minuten der freien Speicherkapazität.

An der Feststation



Ansage-Taste drücken.

Sie hören den Hinweis »Ansage eins, Ansage zwei oder Hinweisansage«.



Aufnahme-Taste drücken.

Am Handgerät (Handgerät läutet)



Abnehmen-Taste drücken.

Sie hören den Hinweis »Aufnahme Ansage«



Nach dem Bereitton

Sprechen Sie den Ansagetext.

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Anrufbeantworter

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang



An der Feststation
Stop-Taste drücken.

Nur bei Ansage 1 und 2 hören Sie den Hinweis »Aufnahme Schlußansage«



Nach dem Bereitton
Sprechen Sie den Schlußansagetext.



An der Feststation
Stop-Taste drücken.

Die Aufnahme ist beendet.
Zum Kontrollhören wird der aufgesprochene Text über den Lautsprecher der
Feststation wiedergegeben.
Sie hören den Ende-Ton.

infobox

Sprechen Sie während der Aufnahme ohne große Pausen (max. 2 Sekunden),
da sonst die Aufnahme abgebrochen wird.

Ansagen abhören



Sie können die eingestellte Ansage an der Feststation anhören.



Ansage-Taste drücken.
Sie hören den Hinweis »Ansage eins, Ansage zwei oder Hinweisansage«.



Wiedergabe-Taste drücken.
Die Ansage wird über den Lautsprecher wiedergegeben.

infobox

Ist keine Hinweisansage gespeichert, hören Sie den Hinweis »Hinweisansage
nicht vorhanden«.

Ansagen löschen



Sie können Ihre individuellen Ansagen an der Feststation löschen. Wenn Sie Ihre
Ansage löschen, wird automatisch die Standardansage aktiviert.



Ansage-Taste drücken.
Sie hören den Hinweis »Ansage eins, Ansage zwei oder Hinweisansage«.



Lösch-Taste drücken.
Sie hören den Hinweis »gelöscht« und den Ende-Ton.

Anrufbeantworter – Nachrichten

Sie können am Anrufbeantworter:

- aufgezeichnete Nachrichten abhören,
- eine Nachricht von Anfang an wiederholen,
- Nachrichten überspringen,
- die Wiedergabelautstärke ändern,
- Nachrichten einzeln löschen,
- alle »alten« Nachrichten löschen,
- Nachrichten abhören, sich dabei die Rufnummer des Anrufers anzeigen lassen, Rufnummer ins Telefonbuch übernehmen oder zurückrufen.


Als **alte Nachrichten** gelten Aufzeichnungen von Nachrichten/Infos/Mitschnitten, die bereits einmal mindestens 3 Sekunden oder vollständig angehört wurden.

Außer den Ansagen können Sie auch Informationen aufzeichnen, die wie eine Nachrichten abgehört und gelöscht werden können (siehe Seite 79).

Nachrichten abhören

Die Nachrichten werden in der Reihenfolge »Neue Nachrichten« und anschließend »Alte Nachrichten« wiedergegeben.

Als Nachrichten werden alle Aufzeichnungen »Nachrichten«, Infos« und »Mitschnitte« gespeichert.

Liegen neue Nachrichten vor, blinkt die Ein-/Aus-Taste an der Feststation und am Handgerät wird das Softtastensymbol  angezeigt.

Wiedergabe starten



Handgerät:





Softtaste  drücken.



Taste drücken (Intern-Nr. Anrufbeantworter).



Taste drücken.
Sie hören die Hinweise und die erste Nachricht.

Anzahl Nachr.	
Neue:	2
Alte:	8
	
	

oder...



Softtaste  drücken.

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Anrufbeantworter

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang

Nur wenn in Anrufbeantworter und Anruferliste Einträge vorhanden sind.

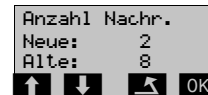
Displayanzeige.



Mit Softtasten   bis Menü-Punkt **Anrufbeantworter**.



Softtaste **OK** drücken.



Sie hören die Hinweise und die erste Nachricht.



Feststation:

Wiedergabe-Taste drücken.

Sie hören die Hinweise »n neue Nachrichten«/»n alte Nachrichten«/» Nachricht X«/»Wochentag, Tag, Monat, Uhrzeit«.

Sie hören die Nachrichten über den Lautsprecher an der Feststation.

infobox

Bei ankommenden Anruf wird das Abhören abgebrochen.

Wiedergabe vorübergehend anhalten (Pause)



Feststation:

Stop-Taste drücken.

Die Wiedergabe der Nachricht wird unterbrochen.



Um die Wiedergabe fortzusetzen:

Wiedergabe-Taste drücken.



Handgerät:

Stop-Taste drücken.

Die Wiedergabe der Nachricht wird unterbrochen.



Um die Wiedergabe fortzusetzen:

Wiedergabe-Taste drücken.

infobox

Bei eingeschalteter automatischer Pause (siehe Seite 72), kann bei nur einer vorhandenen Nachricht oder bei der letzten Nachricht, nach der Pause die Wiedergabe nicht fortgesetzt werden.

Wiedergabe abbrechen



Feststation:

Stop-Taste **2x** drücken.

Die Wiedergabe der Nachrichten ist beendet.

Handgerät:

Stop-Taste **2x** drücken.

Die Wiedergabe der Nachrichten ist beendet.



Nachricht von Anfang an wiederholen

Während der Wiedergabe:



Feststation:

Zurück-Taste drücken.

Handgerät:

Taste drücken.

Die Nachricht wird von Anfang an wiederholt (mit Nr., Wochentag, Datum, Uhrzeit).



Nachrichten überspringen

Sie können während des Abhörens einer Nachricht zu anderen Nachrichten springen.

Zur nächsten Nachricht springen

Während der Wiedergabe:



Feststation:

Vor-Taste drücken.

Handgerät:

Taste drücken.

Die nächste Nachricht wird wiedergegeben (mit Nr., Wochentag, Datum, Uhrzeit).



Zur vorhergehenden Nachricht springen

Während der Wiedergabe :



Feststation:

Zurück-Taste drücken.

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Anrufbeantworter

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang

1

Handgerät:

Taste **2x** schnell nacheinander drücken.

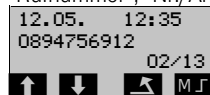
Die vorherige Nachricht wird wiedergegeben (mit Nr., Wochentag, Datum, Uhrzeit).

infobox

Mit jedem zusätzlichen Tastendruck springen Sie eine Nachricht weiter, bzw. mit Doppeltastendruck eine Nachricht zurück.

Nachrichtenanzeige und Rufnummer /wählen/speichern

Wenn die Rufnummer des Anrufers übertragen wurde, wird während der Wiedergabe seiner Nachricht am Handgeräte-Display »Tag.Monat«, »Stunde - Minute« »Rufnummer«, »Nr./Anzahl der Nachrichten« angezeigt.



Ist der Anrufer in Ihrem Telefonbuch gespeichert, wird anstatt der Rufnummer der Name angezeigt.

Mit den Softtaste **↓** **↑** können Sie von Nachricht zu Nachricht springen.

Sie können den Anrufer sofort zurückrufen.

Falls der Anrufer noch nicht im Telefonbuch gespeichert ist, haben Sie die Möglichkeit, ihn ins Telefonbuch aufzunehmen.

Wählen



Softtaste **M.F.** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Rückruf**.



Softtaste **OK** drücken.
Die Rufnummer wird gewählt.

oder ...



Rufnummer und Name im Telefonbuch speichern

Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Nr. ins Tel.buch**.



Softtaste **OK** drücken.
Das Telefonbuch wird geöffnet die Rufnummer ist gespeichert.



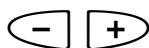
Namen eingeben.



Softtaste **OK** drücken.
Die Rufnummer und Name ist gespeichert.

Wiedergabelautstärke ändern

Während der Wiedergabe an der Feststation:



Plus-/Minus-Tasten sooft drücken, bis die gewünschte Lautstärke erreicht ist.

Nachricht einzeln löschen

Während der Wiedergabe einer Nachricht:



Feststation:

Lösch-Taste drücken.

Sie hören den Hinweis: »Nachricht gelöscht«.

Handgerät:

Softtaste **M** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt

Akt. Nachr lösch



Softtaste **OK** drücken.

Nur die aktuelle Nachricht ist gelöscht.

Die Wiedergabe wird fortgesetzt, falls weitere Nachrichten vorhanden sind.

Alle alten Nachrichten löschen

Die abgehörten (alten) Nachrichten sollten Sie löschen, damit genügend freier Speicherplatz für die Aufzeichnung neuer Nachrichten zur Verfügung steht.

Nach der Wiedergabe der Nachrichten:



Feststation:

Lösch-Taste drücken.

Sie hören den Hinweis: »Löschen mit Rücksprungtaste bestätigen«.



Zurück-Taste drücken.

Sie hören den Hinweis: »Nachrichten gelöscht«.



Handgerät:

Taste drücken drücken.

Sie hören den Hinweis: »Löschen mit Rücksprungtaste bestätigen«.



Taste drücken.

Sie hören den Hinweis: »Nachrichten gelöscht«.

Nachricht wieder als "Neu" markieren

Sie können eine gerade hörbare Nachricht wieder als "neu" markieren, womit diese Nachricht Ihnen danach wieder als "neue" Nachricht signalisiert wird.

Während der Wiedergabe einer Nachricht



Feststation:

Aufnahme-Taste drücken.

Sie hören den Hinweis: »Nachricht ist neu«.

Handgerät:

Softtaste **MJ** drücken.



Mit Softtasten **↓ ↑** bis Menü-Punkt
Status auf "neu".



Softtaste **OK** drücken.

Nur die aktuelle Nachricht ist wieder "neu".

Sie hören den Hinweis »Nachricht ist neu«

Die Wiedergabe wird fortgesetzt, falls weitere Nachrichten vorhanden sind.

infobox

Eine Nachricht kann bis zu siebenmal als neu markiert werden.

Anrufbeantworter einstellen

Sie können am Anrufbeantworter folgende Einstellungen vornehmen:

- Die **Aufzeichnungsqualität** für Nachrichten, Informationen und Mitschnitte können Sie verändern.
- Die **Anzahl der Ruftöne**, bis der Anrufbeantworter mit der Ansage beginnt, läßt sich auf 2 bis 9 Ruftöne einstellen. Sie können den Anrufbeantworter auch veranlassen, dies automatisch (2/4) einzustellen.
- Die **Nachrichtendauer**: Die Nachrichtendauer, d.h. die Aufzeichnungszeit für die Nachricht eines Anrufers können Sie entweder in Stufen von 0,5 bis 2 Minuten oder – abhängig von der Restspeicherkapazität – unbegrenzt einstellen.
- Das **Mithören bei der Aufzeichnung**: Ist das Mithören der eingehenden Nachricht eingeschaltet, können Sie die Nachricht des Anrufers während der Aufzeichnung über den Lautsprecher mithören und ggf. auch das Gespräch übernehmen.
- **Akustische Zeitansage ein-/ausschalten**: Sie können den Anrufbeantworter so einstellen, dass er Ihnen akustisch Datum und Uhrzeit zur aufgezeichneten Nachricht mitteilt.
- **Direktansprechen freigeben/sperren**: Sie können über die Fernbedienung den Lautsprecher der Feststation einschalten und in den Raum sprechen.
- **Pause zwischen den Nachrichten** beim Anhören: Sie können den Anrufbeantworter so einstellen, dass nach Anhören jeder Nachricht automatisch eine Pause eintritt, die Sie mit der Wiedergabe-Taste beenden, um das Anhören fortzusetzen.

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Anrufbeantworter

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang

Aufzeichnungsqualität

Sie können die Aufzeichnungsqualität (Kompression der Sprache) für Nachrichten, Informationen und Mitschnitte einstellen. Diese Einstellung beeinflusst auch die verfügbare Speicherkapazität:

- Aufzeichnungsqualität auto = ca. 5 Minuten Aufzeichnungszeit in hoher Qualität, dann werden alle Nachrichten automatisch auf Standardqualität komprimiert (Aufzeichnungszeit ca. 15 Min.). Die Anrufbeantworterfunktionen werden für die Kompressionsphase auf "Aus" geschaltet, es sind keine Tastenbetätigungen mehr möglich.
- Aufzeichnungsqualität standard = hohe Kompression (Aufzeichnungszeit ca. 15 Minuten / Lieferzustand).
- Aufzeichnungsqualität hoch = niedrige Kompression (Aufzeichnungszeit ca. 5 Minuten)

Ansagen werden grundsätzlich in hoher Qualität aufgezeichnet. Bei der Einstellung auf Standardqualität für die Aufzeichnung von Nachrichten belegt z. B. eine individuelle Ansage (hohe Aufzeichnungsqualität) von einer Minute ca. drei Minuten der freien Speicherkapazität.

Einstellung am Handgerät.



Menü-Taste drücken.



Mit Softtasten bis Menü-Punkt **Service**.



Softtaste **OK** drücken.



Taste drücken (Intern-Nr. Anrufbeantworter).



Taste drücken.



Softtaste **OK** drücken.
Bisherige Einstellung wird angezeigt.



Aufzeichnungsqualität auto

Taste drücken.

oder...



Aufzeichnungsqualität standard

Taste drücken.

oder...



Aufzeichnungsqualität hoch

Taste drücken.



Softtaste **OK** drücken.













Anzahl der Ruftöne, bis der Anrufbeantworter aktiv wird

Die Anzahl der Ruftöne, nach denen der Anrufbeantworter mit der Ansage beginnt, kann auf »2« bis »9« oder auf »automatisch (4/2)« eingestellt werden. Im Lieferzustand ist »automatisch (4/2)« eingestellt.

Die Auswahl »automatisch (4/2)« bedeutet:

- Anrufbeantworter nimmt die Verbindung nach **vier Ruftönen** an, wenn **keine neuen** Nachrichten oder Informationen vorhanden sind.
- Anrufbeantworter nimmt die Verbindung nach **zwei Ruftönen** an, wenn **neue** Nachrichten oder Informationen vorhanden sind.

Mit der Einstellung »automatisch (4/2)« können Sie bei der Fernbedienung des Anrufbeantworters Kosten sparen (siehe Seite 76).

-  Menü-Taste drücken.
-  Mit Softtasten   bis Menü-Punkt **Service**.
-  Softtaste **OK** drücken.
-  Taste drücken (Intern-Nr. Anrufbeantworter).
-  Taste drücken.
-  Softtaste **OK** drücken.
Bisherige Einstellung wird angezeigt.
-  **Automatisch (4/2)**
Taste drücken.
- oder...**
-  **2 Rufe**
Taste drücken.
- oder...**
-  **3 Rufe**
Taste drücken.
- oder...**
-  **4 Rufe**
Taste drücken.
- oder...**

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Anrufbeantworter

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang



5 Rufe

Taste drücken.

oder...



6 Rufe

Taste drücken.

oder...



7 Rufe

Taste drücken.

oder...



8 Rufe

Taste drücken.

oder...



9 Rufe

Taste drücken.



Softtaste **OK** drücken.

Nachrichtendauer



Die maximale Aufzeichnungsdauer kann auf 0,5, 1, 2 Minuten oder »unbegrenzt« (d.h. nur begrenzt durch die Speicherkapazität des Anrufbeantworters) eingestellt werden. Im Lieferzustand ist die maximale Aufzeichnungsdauer für eine Nachricht auf 2 Minuten eingestellt.



Menü-Taste drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Service**.



Softtaste **OK** drücken.



Taste drücken (Intern-Nr. Anrufbeantworter).



Taste drücken.



Softtaste **OK** drücken.
Bisherige Einstellung wird angezeigt.



Länge 0,5 Minuten

Taste drücken.

oder ...



Länge 1 Minute
Taste drücken.

oder ...



Länge 2 Minuten
Taste drücken.

oder ...



Länge unbegrenzt
Taste drücken.



Softtaste **OK** drücken.

Mithören bei der Aufzeichnung ein-/ausschalten

Um alle eingehenden Nachrichten automatisch über den Lautsprecher der Feststation mithören zu können, muß diese Funktion eingeschaltet sein. Im Lieferzustand ist das Mithören eingeschaltet.

Die Funktion kann während einer laufenden Aufzeichnung (siehe Seite 55) für eine Nachricht eingeschaltet werden.



Menü-Taste drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Service**.



Softtaste **OK** drücken.



Taste drücken (Intern-Nr. Anrufbeantworter).



Taste drücken.



Softtaste **OK** drücken.
Bisherige Einstellung wird angezeigt.



Ausschalten
Taste drücken.

oder ...



Einschalten
Taste drücken.



Softtaste **OK** drücken.

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Anrufbeantworter

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang

Akustische Zeitansage ein-/ausschalten

Sind Datum / Uhrzeit eingegeben (siehe Seite 16), können Sie die akustische Zeitansage für aufgezeichnete Nachrichten, Informationen und Mitschnitte ein- oder ausschalten. Die akustische Zeitansage ist bei der Fernabfrage von Nachrichten besonders nützlich.

Im Lieferzustand ist sie eingeschaltet.



Menü-Taste drücken.



Mit Softtasten bis Menü-Punkt **Service**.



Softtaste **OK** drücken.



Taste drücken (Intern-Nr. Anrufbeantworter).



Taste drücken.



Softtaste **OK** drücken.
Bisherige Einstellung wird angezeigt.



Ausschalten
Taste drücken.

oder...



Einschalten
Taste drücken.





Softtaste **OK** drücken.



Auflegen-Taste drücken.

Direktansprechen freigeben/sperren

Ist die Funktion »Direktansprechen« freigegeben, können Sie über die Fernbedienung über den Lautsprecher der Feststation in den Raum sprechen. Im Lieferzustand ist Direktansprechen eingeschaltet.

-  Menü-Taste drücken.
-  Mit Softtasten   bis Menü-Punkt **Service**.
-  Softtaste **OK** drücken.
-  Taste drücken (Intern-Nr. Anrufbeantworter).
-  Taste drücken.
-  Softtaste **OK** drücken.
Bisherige Einstellung wird angezeigt.
-  **Sperren**
Taste drücken.
- oder...**
-  **Freigegeben**
Taste drücken.
-  Softtaste **OK** drücken.
-  Auflegen-Taste drücken.

infobox

Wie Sie die Funktion »Direktansprechen« durchführen, finden Sie auf Seite 78.

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Anrufbeantworter

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang

Pause zwischen den Nachrichten beim Abhören

Sie können alle eingegangenen Nachrichten nacheinander abhören oder jede Nachricht einzeln mit einer automatischen Pause nach der Nachricht, wobei Sie das Abhören der nächsten Nachricht wieder mit der Wiedergabe-Taste starten müssen. Sie haben damit nach dem Abhören jeder Nachricht zusätzlich Zeit, um sich zu entscheiden, ob Sie die gehörte Nachricht nochmals anhören, löschen oder mit der nächsten Nachricht fortfahren wollen.



Lieferzustand : ohne Pause

Pause ein-/ausschalten



Menütaste drücken.



Mit Softtasten   Menü-Punkt **Service** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Tasten nacheinander drücken.



Softtaste **OK** drücken.
Bisherige Einstellung wird angezeigt



Einschalten
Taste drücken.

oder...



Ausschalten
Taste drücken.



Softtaste **OK** drücken.



Auflegen-Taste drücken.

Anrufbeantworter fernbedienen

Voraussetzungen zur Nutzung der Fernbedienung

- Zur Fernbedienung des Anrufbeantworters wird eines der folgenden Geräte benötigt:
 - Telefon mit Tonsender-Funktion bzw. Tonwahl oder
 - Tonsender (Handsender).
- Die System-PIN muß **ungleich "0000"** sein (siehe Seite 83).
- Um den Anrufbeantworter mit der Fernbedienung abzufragen und zu steuern, müssen Sie
 1. die Verbindung mit dem Anrufbeantworter aufnehmen (siehe Seite 74),
 2. dann die Nummer(n) für die Fernbedienungsfunktion(en) wählen (siehe Seite 77).

Vorsicht bei eingeschalteter Anrufweitschaltung (Komfortleistung im T-Net):



1. Die Anrufweitschaltung »AWS sofort« darf nicht eingeschaltet sein, da sonst Ihr Anruf **direkt** an die eingestellte Zielrufnummer weitergeleitet wird.
2. Ist die Anrufweitschaltung »AWS bei Nichtmelden« eingestellt **und der Anrufbeantworter ausgeschaltet** oder **der Speicher des Anrufbeantworters voll**, so können Sie die Fernbedienung ebenfalls nicht nutzen. Ihr Anruf wird weitergeleitet, noch bevor Sie zur PIN-Eingabe aufgefordert werden.

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Anrufbeantworter

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang

Funktionen der Fernbedienung

Bei der Fernbedienung werden Sie durch **Sprachhinweise** geführt.
Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:

- Anrufbeantworter ein- oder ausschalten.
- Kosten sparen, indem Sie nach der Anwahl des Anrufbeantworters bereits an der Anzahl der Ruftöne erkennen, ob neue Nachrichten vorhanden sind.
- Für Nachrichten:
 - aufgezeichnete Nachrichten abhören, dabei die Wiedergabe anhalten,
 - Nachrichten »überspringen«: zur nächsten, zur vorhergehenden oder zum Beginn der laufenden Nachricht springen,
 - laufende oder alle alten Nachrichten löschen,
- Für Ansagen:
 - eine Ansage auswählen und anhören,
 - eine Ansage aufnehmen, prüfen und als aktuelle Ansage auswählen oder wieder verwerfen.
- Direktansprechen (siehe Seite 71).
- Statusinformation abfragen (siehe Seite 77) über:
 - Aufnahmebereitschaft,
 - aktuell eingestellte Ansage und
 - vorhandene Restspeicherzeit für die Nachrichtenaufzeichnung.
- Hilfe anfordern (siehe Seite 77)
- PIN-Schutz: Nach dreimaliger Eingabe einer ungültigen System-PIN wird automatisch die Verbindung getrennt.

Verbindung zum Anrufbeantworter herstellen/trennen



Verbindung herstellen bei eingeschaltetem Anrufbeantworter



Rufnummer Ihres Telefons wählen.
Sie hören die eingestellte Ansage.

Bei Telefonen mit IWW (Pulswahl):
Den Tonsender mit dem Gummiring auf das Mikrofon des Hörers halten bzw. das Telefon auf Tonsender-Funktion umschalten.



Raute-Taste und System-PIN eingeben.

<div> <div>infobox</div> <div> <p>Vorsicht: Ist die System-PIN-Eingabe fehlerhaft, hören Sie den Sprachhinweis »PIN ist ungültig«. Wiederholen Sie die PIN-Eingabe.</p> </div> </div>	In Betrieb nehmen
<div> <div></div> <div> <p>Sie hören die Sprachhinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ »n neue Nachrichten«, »n alte Nachrichten«, oder »Keine Nachrichten vorhanden« und »Restspeicherzeit« <p>Sie können jetzt eine oder mehrere Fernbedienungsfunktionen (siehe Seite 77 f.) vom Telefon aus aufrufen.</p> </div> </div>	Telefonieren
<div> <div>infobox</div> <div> <p>Die Sprachhinweise können Sie abbrechen, indem Sie sofort Ziffern für die Fernbedienung eingeben.</p> </div> </div>	Erreichbar bleiben
<div> <div> <div> <div></div> <div></div> </div> <div> <p>Verbindung herstellen bei ausgeschaltetem Anrufbeantworter</p> <p>Ist der Anrufbeantworter Ihres Telefons ausgeschaltet, können Sie ihn trotzdem per Fernbedienung steuern (z. B. einschalten).</p> <p>Rufnummer Ihres Telefons wählen.</p> <p>Warten Sie ca. 50 Sekunden, bis Sie durch eine Ansage zur Eingabe der System-PIN (»Bitte PIN eingeben«) aufgefordert werden.</p> <p>Raute-Taste und System-PIN eingeben.</p> <p>Sie hören die Sprachhinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ »n neue Nachrichten«, »n alte Nachrichten«, oder »Keine Nachrichten vorhanden« ■ »Hinweisansage (nicht) vorhanden« ■ »Ansage 1 aktiviert«, oder »Ansage 2 aktiviert«, oder »Hinweisansage aktiviert« ■ »Restspeicherzeit« oder bei Speicher voll = »Speicher voll« ■ Wenn Datum/Uhrzeit nicht eingegeben = »Zeiteinstellung nicht vorhanden« <p>Beachten Sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Sind mindestens 20 Sekunden Speicherplatz zur Aufzeichnung von Nachrichten verfügbar, schaltet sich der Anrufbeantworter jetzt automatisch ein. D.h. wenn Sie die Fernbedienung beenden, ist der Anrufbeantworter mit der aktivierten Ansage eingeschaltet. </div> </div> </div>	Anrufbeantworter
	Sicherheit
	Kosten
	Telefonanlage
	Telefon einstellen
	Anhang

- Sind **weniger als 20 Sekunden Speicherplatz** zur Aufzeichnung von Nachrichten verfügbar, läßt sich der Anrufbeantworter nur mit vorhandener Hinweisansage einschalten.
Sie können jedoch Fernbedienungsfunktionen durchführen und z.B. abgehörte Nachrichten löschen und bei Bedarf den Anrufbeantworter mit Ansage 1 oder Ansage 2 einschalten.

Sie können jetzt eine oder mehrere Fernbedienungsfunktionen (siehe Seite 77 f.) vom Telefon aus aufrufen.

infobox

Die Sprachhinweise können Sie abbrechen, indem Sie sofort Ziffern für die Fernbedienung eingeben.

Verbindung trennen – Fernbedienung beenden



Hörer auflegen.

Kosten sparen



Sie erkennen bereits an der Anzahl der Ruftöne, ob neue Nachrichten vorhanden sind. Diese Funktion hilft Ihnen, Kosten zu sparen.

Voraussetzung: Die Anzahl der Ruftöne, bis der Anrufbeantworter aktiv wird, ist auf »automatisch (4/2)« eingestellt (siehe Seite 67).

Der Anrufbeantworter wird aktiv nach


- vier Ruftönen: Es sind keine neuen Nachrichten vorhanden;
- zwei Ruftönen: Es sind neue Nachrichten vorhanden.

Bei mehr als zwei Ruftönen wissen Sie, dass keine neuen Nachrichten vorhanden sind. Sie können dann sofort den Hörer auflegen. Für diesen Anruf fallen keine Kosten an, solange der Anrufbeantworter nicht mit der Ansage beginnt.

Funktionsaufrufe mit der Fernbedienung

Eine ungewollte Funktion brechen Sie durch ein- bzw. zweimaliges Drücken der Taste **5** ab.

Nachrichten		
■ anhören:	2	Reihenfolge: "Neue" dann "Alte"
	1	Anfang der Nachricht
	1 1	Vorherige Nachricht
	3	Nächste Nachricht
	*	Als neu markieren
	5	Pause
	0	Löschen Nachricht
■ alle alten Nachrichten löschen:	0 1	Alle alten Nachrichten werden gelöscht – bereit zu weiteren Funktionsaufrufen
■ aufsprechen:	6	Nachricht aufsprechen (Nachrichtenlänge wie Einstellung)
Ansagen		
Ansage 1 / Ansage 2 / Hinweisansage		
■ auswählen:	7	eingestellte Ansage
	1	vorherige Ansage
	3	nächste Ansage
■ aufnehmen:	6	Ausgewählte Ansage sprechen
	5	Stop
■ anhören:	2	Ausgewählte Ansage anhören
■ löschen:	0	Ausgewählte Ansage löschen
Weitere Funktionen		
■ Status:	#	Statusabfrage: Sie hören Sprachhinweise zu Einstellungen des Anrufbeantworters.
	#	Weiterspringen in den Hinweisen.
	5	Statusansage abbrechen – bereit zu weiteren Funktionsaufrufen

■ Anrufbeantworter ein-/aus- schalten:	8	.
■ Direktansprechen:	9	Bei freigegebenem Direktansprechen:
		9 Direktansprechen verlängern nach 40 Sekunden
		5 Direktansprechen beenden – bereit zu weiteren Funktionsaufrufen
■ Fernbedienung beenden:		Hörer auflegen

Anrufbeantworter erweitert

Neben den bisher beschriebenen Funktionen bietet Ihnen der Anrufbeantworter noch eine Reihe weiterer Funktionen, die Sie evtl. nicht ständig benötigen, die aber in bestimmten Situationen sehr hilfreich sein können.

Sie können

- den Anrufbeantworter als Infobox verwenden,
- auf dem Anrufbeantworter ein Gespräch mitschneiden,
- automatische Pause zwischen den einzelnen Nachrichten während des Anhören.

Anrufbeantworter als Infobox

Sie können am Anrufbeantworter selbst eine Information aufsprechen, ohne sich ins Telefonnetz einzuwählen. Sie kann dann wie eine Nachricht abgehört oder gelöscht werden – auch über die Fernbedienung.



Feststation

Aufnahme-Taste drücken.

Sie hören den Hinweis »Aufnahme Nachricht«



Handgerät (läutet)

Abnehmen-Taste drücken.



Sie hören den Bereitton.

Information aufsprechen

(zeitlich begrenzt wie Einstellung der Nachrichtenlänge)



Feststation

Stop-Taste drücken.

infobox

Die Aufzeichnung wird durch eine Sprechpause von mehr als 8 Sekunden, durch Betätigung der Auflegen-Taste oder bei vollem Speicher beendet.

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Anrufbeantworter

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang

Gespräch mitschneiden

Sie können ein Gespräch aufnehmen (»mitschneiden«). Der Mitschnitt kann dann wie eine Nachricht abgehört oder gelöscht werden – auch über die Fernbedienung. Diese Funktion läßt sich nur am Handgerät ein-/ausschalten.



Während eines externen Gesprächs:



Softtaste **INT** drücken.
Der Gesprächspartner hört die interne Wartemelodie.



Taste drücken.
Ab jetzt wird das Gespräch aufgezeichnet (Aufzeichnungslänge entsprechend der Restspeicherkapazität).



Mitschnitt beenden
Softtaste **INT** drücken.



Taste drücken.
Die Aufzeichnung ist beendet.

infobox

Die Aufzeichnung wird auch durch Beenden des Gesprächs und bei vollem Speicher beendet.

Der Gesprächspartner sollte vorher über den Mitschnitt informiert werden.

Sicherheit in beide Richtungen

Eingebaute Sicherheit

Wenn Sie telefonieren, sind Feststation und Handgerät über einen Funkkanal miteinander in Verbindung. Die Feststation vermittelt dabei zwischen dem Telefonnetz und dem Handgerät. Damit mit anderen schnurlosen Telefonen niemand Ihre Gespräche mithören oder auf Ihre Kosten telefonieren kann, findet zwischen Feststation und Handgerät ständig ein Kennungsaustausch statt. Stimmen die Kennungen nicht überein, wird die Verbindung gar nicht erst aufgebaut.

Die Geräte bieten durch die digitale Übertragung zwischen Feststation und Handgerät ein sehr hohes Maß an Abhörsicherheit.

Mit verschiedenen Sicherheitsfunktionen können Sie den Mißbrauch Ihres Handgeräts durch andere verhindern oder Vorkehrungen für Notfälle treffen. Die Einstellungen Ihres Telefons schützen Sie durch eine PIN (Geheimzahl).

Sicherheitsvorkehrungen gegen den Mißbrauch Ihres Handgerätes durch andere

Wenn Sie die Telefonsperre aktivieren, können nur Anrufe entgegengenommen und Notrufnummern oder die Direktrufnummer gewählt werden.

Tastenschutz

Bei aktiviertem Tastenschutz (siehe Seite 18) können Sie Ihr Handgerät jederzeit mit sich tragen, ohne dass versehentlich eine Rufnummer gewählt werden kann.

Sicherheitsvorkehrungen gegen den Mißbrauch Ihres Systems durch andere

Sie können Ihr System gegen das Wählen bestimmter oder aller Rufnummern sperren, mit Ausnahme von Notrufnummern, oder Sie geben nur die Wahl bestimmter Rufnummern frei.

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Anrufbeantworter

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang

Voraussetzung: Handgeräte- und System-PIN ändern

Die PIN ist eine vierstellige Geheimzahl, um System und Handgeräte vor unbefugtem Zugriff zu schützen. Für das System und für jedes Handgerät existieren unterschiedliche PINs.

Die System-PIN benötigen Sie für Systemeinstellungen an der Feststation (z.B. Anmeldung von Handgeräten, Systemsperre, Taschengeldkonto, Notrufnummern), die Handgeräte-PIN für Einstellungen an Ihrem Handgerät (z. B. Telefonsperre/Direktruf).

PIN des Handgeräts ändern

Im Lieferzustand ist die Handgeräte-PIN auf »0000« eingestellt.



Menütaste drücken.





Mit Softtasten   Menü-Punkt **Einstellungen** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten   Menü-Punkt **Sicherheit** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.





Alte vierstellige Handgeräte-PIN eingeben (im Lieferzustand »0000«).
Im Display wird die Handgeräte-PIN durch »****« angezeigt.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten   Menü-Punkt **PIN ändern** auswählen.


















Softtaste **OK** drücken.



Neue vier- bis achtstellige Handgeräte-PIN eingeben.



Softtaste **OK** drücken.

	Neue Handgeräte-PIN erneut eingeben.
	Im Display wird die Handgeräte-PIN durch »*****« angezeigt. Stimmt die Eingabe nicht mit der neuen Handgeräte-PIN überein, erhalten Sie die Meldung »Fehler bei Eingabe der PIN«. Es hat keine PIN-Änderung stattgefunden. Die gesamte Eingabeprozedur muß wiederholt werden.
	Softtaste OK drücken. Die neue Handgeräte-PIN wird gespeichert.
	System-PIN eingeben Im Lieferzustand ist die System-PIN auf »0000« eingestellt
	Menütaste drücken.
	Mit Softtasten   Menü-Punkt Service auswählen.
	Softtaste OK drücken.
	Tasten nacheinander drücken.
	Softtaste OK drücken.
	Alte vierstellige System-PIN eingeben (im Lieferzustand »0000«). Im Display wird die System-PIN durch Löschen der »____« angezeigt.
	Softtaste OK drücken.
	Neue vierstellige System-PIN eingeben. Im Display wird die System-PIN durch Löschen der 1. »____« angezeigt.
	Neue vierstellige System-PIN erneut eingeben. Im Display wird die System-PIN durch Löschen der 2. »____« angezeigt.
	Softtaste OK drücken. Die neue System-PIN wird gespeichert.
	Auflegen-Taste drücken.

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Anrufbeantworter

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang

Haben Sie die PIN vergessen, wenden Sie sich bitte an den Service der Deutschen Telekom.

Bei fehlerhafter Eingabe der PIN ertönt der Fehlerton und die gesamte Eingabeprozedur muß wiederholt werden.

Telefonsperre / Direktruf

Bei gesperrtem Handgerät

- können Anrufe angenommen werden,
- können die gespeicherten Notrufnummern (siehe Seite 92) gewählt werden,
- kann die T-Net-Funktion »Verbindung ohne Wahl« (siehe Seite 94) ausgeführt werden,
- erscheint die Meldung »Telefon gesperrt« oder »Direktruf ein« am Display, wenn die Abnehmen-Taste gedrückt wird.

Im Lieferzustand ist die Telefonsperre ausgeschaltet.

Telefonsperre einschalten



Menütaste drücken.



Mit Softtasten Menü-Punkt **Einstellungen** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten Menü-Punkt **Sicherheit** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Handgeräte-PIN eingeben (im Lieferzustand »0000«).



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten Menü-Punkt **Telefonsperre** auswählen.
(✓ vor Telefonsperre = EIN / ohne = AUS)



Softtaste **OK** drücken,
um zwischen EIN und AUS hin- und her-zuschalten und damit einzustellen.



Auflegen-Taste drücken.

Telefonsperre ausschalten



Softtaste **AUS** drücken.



Handgeräte-PIN eingeben (im Lieferzustand »0000«).



Softtaste **OK** drücken.
Die Telefonsperre ist ausgeschaltet.

Direktrufnummer eingeben



Menütaste drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** Menü-Punkt **Einstellungen** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** Menü-Punkt **Sicherheit** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Handgeräte-PIN eingeben (im Lieferzustand »0000«).



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** Menü-Punkt **Direktrufnummer** auswählen.
(✓ vor Direktrufnummer = Nr. vorhanden / ohne = keine Nr. eingetragen)



Softtaste **OK** drücken.



Direktrufnummer eingeben.

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Anrufbeantworter

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang



Softtaste **M.F** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** Menü-Punkt **Eintrag sichern** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.
Die Direktrufnummer wird gespeichert.

infobox

Bei der Eingabe der Direktrufnummer kann mit der Taste **R** eine Pause, über Untermenü **M.F** die Kennung "I" (nur an erster Stelle) für Intern eingefügt werden.

Mit der Softtaste **←** können Sie Ziffern löschen.

Direktruf einschalten



Menütaste drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** Menü-Punkt **Einstellungen** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** Menü-Punkt **Sicherheit** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Handgeräte-PIN eingeben (im Lieferzustand »0000«).



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** Menü-Punkt **Direktruf** auswählen.
(✓ vor Direktruf = EIN / ohne = AUS)



Softtaste **OK** drücken.
um zwischen EIN- und her-zuschalten und damit einzustellen.



Auflegen-Taste drücken.



Direktrufnummer wählen

Eine beliebige Taste drücken.
Direktrufnummer wird gesendet.

Direktruf ausschalten



Softtaste **AUS** drücken.



Handgeräte-PIN eingeben (im Lieferzustand »0000«).



Softtaste **OK** drücken.
Die Telefonsperre mit Direktruf ist ausgeschaltet.



Auflegen-Taste drücken.

Taschengeldkonto

Sie können jedem Handgerät ein Konto (in Einheiten oder Entgelte) eingeben, nach deren Aufbrauch das Handgerät für externe Gespräche gesperrt wird. Diese Sperre wird nur bei Übermittlung der Einheitenimpulse wirksam.

Betrag für Konto eingeben



Menütaste drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** Menü-Punkt **Service** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Tasten nacheinander drücken.



Softtaste **OK** drücken.



System-PIN eingeben.



Softtaste **OK** drücken.
Internummern aller angemeldeten Handgeräte werden angezeigt.

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Anrufbeantworter

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang



Inter Nummer des gewünschten Handgerätes eingeben.
Aktueller Guthabenstand wird angezeigt.



Betrag eingeben.
Eingaben werden von rechts nach links ins Display geschoben.



Softtaste **OK** drücken.
Der Betrag wird gespeichert.

infobox

Für die Eingabe von Einheiten darf kein Kostenfaktor eingegeben sein.
Für die Eingabe von Entgelte muß ein Kostenfaktor eingegeben sein.
Der Betrag kann bis zu einer Höhe von 99999 Einheiten oder 999.99 DM eingegeben werden.
Erste Ziffer bei Neueingabe löscht den bisherigen Eintrag.
Kontrollieren erfolgt nach der gleichen Prozedur nur ohne Betrags-Eingabe.

Taschengeldkonto ein-/ausschalten



Menütaste drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** Menü-Punkt **Service** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Tasten nacheinander drücken.



Softtaste **OK** drücken.



System-PIN eingeben.



Softtaste **OK** drücken.
Inter Nummern aller angemeldeten Handgeräte werden angezeigt.



Inter Nummer des gewünschten Handgerätes eingeben.
Aktuelle Einstellung (0=halb-/1=EIN/2=vollamtsberechtigt) blinkt.



Einschalten
Taste drücken.

oder ...

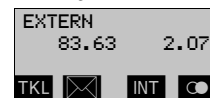


Ausschalten (volamtsberechtig)
Taste drücken.

Softtaste **OK** drücken.
Taschengeldkonto ist ein- oder ausgeschaltet.

infobox

Displayanzeige bei eingegebenen und eingeschaltetem Taschengeldkonto im Gespräch:
z.B. in Geldbetrag (Restsumme und Kosten laufendes Gespräch).



Systemsperrung mit Sperr-/Freigabenummern

Mit dieser Funktion können Sie:

- Das System für externe Gespräche sperren (alle Handgeräte sind halbamtsberechtig geschaltet) und für Notrufnummern freigeben.
- Das System für bis zu 5 Sperrnummern (1. - 8. Stelle einer Rufnummer/ Rufnummernkreise) sperren. Die Wahl einer Rufnummer die mit der gleichen Ziffernkombinationen beginnt, ist dann von allen Handgeräten nicht mehr möglich. So können Sie z.B. eine Auslands- (00) bzw. Nummernkreis-Sperre (0190) realisieren.
- Das System nur für 5 Freigabenummern (1. - 8. Stelle einer Rufnummer/ Rufnummernkreise) freigeben. Es ist nur die Wahl von Rufnummern möglich, die mit der gleichen Ziffernkombinationen beginnen.
- Bei Betrieb an Telefonanlagen (siehe Seite 99) müssen die Sperr-/ Freigabenummern ggf. um die Vorwahlziffer ergänzt werden.

Sperr-/Freigabenummern eingeben



Menütaste drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** Menü-Punkt **Service** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Tasten nacheinander drücken.

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Anrufbeantworter

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang



Softtaste **OK** drücken.



System-PIN eingeben.



Softtaste **OK** **2x** drücken.



1. Sperr-/Freigabenummer eingeben.



Softtaste **OK** drücken.
1. Sperr-/Freigabenummer ist gespeichert.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** Nr. der Sperr-/Freigabenummer auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



2. Sperr-/Freigabenummer eingeben.



Softtaste **OK** drücken.
2. Sperr-/Freigabenummer ist gespeichert.

usw.

infobox

Mit der Softtaste **↩** können die Sperr-/Freigabenummern einzeln gelöscht werden, oder bei der Eingabe korrigiert werden.

Systemsperr- /ausschalten



Menütaste drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** Menü-Punkt **Service** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Tasten nacheinander drücken.



Softtaste **OK** drücken.



System-PIN eingeben.



Softtaste **OK** drücken.
Bisherige Einstellung (0=Systemsperr AUS/1=Sperrnummern aktiv/2=Systemsperr EIN/3=Freigabenummern aktiv) wird angezeigt.



Sperrnummern aktiv (Nur Sperrnummern gesperrt)
Taste drücken.

oder ...



Einschalten (Alle Externgespräche gesperrt)
Taste drücken.

oder ...



Freigabenummern aktiv (Nur Wahl der Freigabenummern möglich)
Taste drücken.

oder ...



Ausschalten (Systemsperrungen ausgeschaltet)
Taste drücken.



Softtaste **OK** drücken.



Auflegen-Taste drücken.

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Anrufbeantworter

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang

Notrufnummern eingeben

Sie können bis zu 4 individuelle Notrufnummern (1- 16stellig) eingeben, die auch dann gewählt werden können, egal welche Sperre eingeschaltet ist oder Ihr Handgerät über keine externe Amtsberechtigung (siehe Seite 135) verfügt.

Im Lieferzustand sind bereits die Notrufnummer »112« und »110« fest eingetragen.



Bei Betrieb an Telefonanlagen (siehe Seite 99) müssen die Notrufnummern ggf. um die Vorwahlziffer ergänzt werden.

Notrufnummern eingeben



Menütaste drücken.



Mit Softtasten   Menü-Punkt **Service** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Tasten nacheinander drücken.




Softtaste **OK** drücken.



System-PIN eingeben.



Softtaste **OK** **2x** drücken.
1. Notrufnummer oder leer () wird angezeigt.



1. Notrufnummer eingeben.





Softtaste **OK** drücken.
1. Notrufnummer ist gespeichert.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten   Nr. der Notrufnummer auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



2. Notrufnummer eingeben.



Softtaste **OK** drücken.
2. Notrufnummer ist gespeichert.

usw.



Auflegen-Taste drücken.

Notrufnummern wählen

Gespeicherte Notrufnummern können Sie auch wählen, wenn Sperren eingestellt sind (siehe Seite 84) oder wenn nur bestimmte Anrufe zugelassen sind (siehe Seite 89).

Bei Systemsperren



Notrufnummer eingeben.



Abnehmen-Taste drücken.

Bei Telefonsperre / Direktruf



Softtaste **Notruf** drücken.



Notrufnummer eingeben.

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Anrufbeantworter

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang

Verbindung ohne Wahl

Diese T-Net-Funktion muß bei der Telekom beauftragt sein.
Sobald Sie den Hörer abnehmen und nicht innerhalb von fünf Sekunden eine Rufnummer wählen, stellt die »Verbindung ohne Wahl« automatisch die Verbindung zu der von Ihnen gespeicherten Zielrufnummer her.
Mit dieser Funktion können insbesondere Kinder, die noch nicht mit dem Telefon umgehen können, jederzeit z.B. ihre Eltern durch Drücken der Abnehmen-Taste anrufen.

Verbindung ohne Wahl einschalten



Abnehmen-Taste drücken.



Einschalten
Tasten nacheinander drücken.



Zielrufnummer eingeben.



Raute-Taste drücken.
Sie hören die Ansage "Das Dienstmerkmal aktiviert".



Auflegen-Taste drücken.

Verbindung ohne Wahl nutzen



Abnehmen-Taste drücken.
Nach fünf Sekunden wird die gespeicherte Zielrufnummer gewählt.
Während dieser Zeit darf keine weitere Taste gedrückt werden!

Status der Verbindung ohne Wahl abfragen



Abnehmen-Taste drücken.



Tasten nacheinander drücken.

Sie hören die Ansage "Das Dienstmerkmal aktiviert" oder
"Dienst oder Dienstmerkmal nicht möglich".

Verbindung ohne Wahl ausschalten



Abnehmen-Taste drücken.



Tasten nacheinander drücken.
Sie hören die Ansage "Das Dienstmerkmal deaktiviert".

Kosten kontrollieren

Für eine bessere Kontrolle über die Telefonkosten kann Ihr Telefon die laufenden Gesprächskosten in verschiedenen Formen anzeigen. Damit haben Sie bereits während eines Gesprächs die Möglichkeit, kostenbewußt zu telefonieren.

Gesprächskostenanzeige: Geldbetrag oder Einheiten

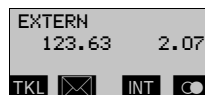
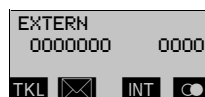
Für die Anzeige als Geldbetrag müssen Sie die Kosten für eine Einheit festlegen. Diese Möglichkeiten können Sie nur nutzen, wenn bei der Deutschen Telekom die Einheitenimpulse für Ihren Anschluß aktiviert sind. Auskunft darüber erhalten Sie zum Nulltarif unter der Rufnummer 0800 330 1000.

Bitte beachten Sie, dass aus technischen Gründen die Verbindungsangaben auf der Rechnung der Deutschen Telekom AG von den Werten Ihrer Gesprächskostenangabe abweichen können. Verbindlich ist immer der Einheitenzähler in der Vermittlungsstelle der Deutschen Telekom.

Dauer-/Kosten-Anzeige während des Gesprächs

Am Handgerät werden während eines Gesprächs angezeigt

- die Gesprächsdauer in Stunden:Minuten:Sekunden (wenn kein Einheitenimpuls aktiviert die Gesprächsdaueranzeige eingeschaltet ist oder bis zum Eintreffen des ersten Impulses).
- die Einheiten, Summe und laufendes Gespräch (nach Eintreffen des ersten Impulses), oder
- der Geldbetrag



Die Umschaltung von Dauer- auf Kostenanzeige erfolgt automatisch nach Eintreffen des ersten Einheitenimpulses.

Kosten pro Einheit festlegen

Sie können sich die Gesprächskosten der Einzelkonten (je Handgerät) oder des Summenkontos (des Anschlusses) entweder als Einheiten oder als Geldbetrag anzeigen lassen.

Für die Anzeige als Geldbetrag müssen Sie die Kosten pro Einheit festlegen.



Wird die Anzeige von Einheiten auf Geldbetrag oder werden die Kosten pro Einheit geändert, werden alle Einzelkonten und das Summenkonto zurückgesetzt.

Kosten pro Einheit eingeben/ändern



Softtaste **INT** drücken.



Softtaste **SET** drücken.



Tasten nacheinander drücken.



Softtaste **OK** drücken.



Systemn-PIN eingeben (im Lieferzustand »0000«).




Softtaste **OK** drücken.
Bisherige Kosten pro Einheiten werden angezeigt.




Kosten pro Einheit eingeben.
Eintrag im Display erfolgt von rechts nach links.



Softtaste **OK** drücken.
Kosten pro Einheit ist gespeichert.

Mit der Softtaste  können die Kosten pro Einheit gelöscht werden, dann werden wieder Einheiten angezeigt.

infobox

Mit Taste  kann während der Eingabe der Dezimalpunkt ein-/ausgeschaltet werden.

Die Kosten pro Einheit sind für alle angemeldeten Handgeräte gültig.

Kontrollieren: erfolgt ohne Eingabe der Kosten pro Einheit.

Summenkonto pro Gerät und Anschluß verwalten

Sie können die Gesamtkosten pro Gerät und Ihres Telefonanschlusses abfragen und die Konten auf Null zurücksetzen.



Softtaste **INT** drücken.



Softtaste **SET** drücken.



Tasten nacheinander drücken.



Softtaste **OK** drücken.



System-PIN eingeben (im Lieferzustand »0000«).



Softtaste **OK** drücken.

* und Intern-Nr. der angemeldeten Handgeräte werden angezeigt.



Intern-Nr. des gewünschten Gerätes eingeben.

Summe Gerät und Summe letztes Gespräch wird angezeigt.

oder ...



Gesamtsumme Anschluß wird angezeigt



Kontrolle beenden

Softtaste **OK** drücken.

oder ...



Löschen (auf Null setzen)

Softtaste **←** drücken.



Softtaste **OK** drücken.



Auflegen-Taste drücken.

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Anrufbeantworter

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang

Alle Kosten löschen



Sie können alle Kosteneinträge mit dieser Prozedur löschen.



Softtaste **INT** drücken.



Softtaste **SET** drücken.



Tasten nacheinander drücken.



Softtaste **OK** drücken.



System-PIN eingeben (im Lieferzustand »0000«).



Softtaste **OK** drücken.



Tasten drücken.



Softtaste **OK** drücken.
Alle Kosteneinträge sind gelöscht.



Auflegen-Taste drücken.

Zusammen mit einer Telefonanlage

Vorwahlziffer (AKZ und HAKZ) eintragen

Ist Ihre Feststation an einer Telefonanlage angeschlossen, müssen Sie für externe Anrufe bei der ersten Inbetriebnahme eine AKZ (Amtskennziffer) eingeben und eine »Automatische Wahlpause« (nach Wahl der AKZ oder Betätigung der R-Taste) festlegen.

Ist Ihre Feststation an einer Telefonanlage angeschlossen, die wiederum mit einer größeren Telefonanlage verbunden ist, müssen Sie bei der ersten Inbetriebnahme eine HAKZ (Hauptanlagenkennziffer) eingeben.

AKZ und HAKZ werden gleich behandelt.

Abhängig von Ihrer Telefonanlage kann eine Kennziffer (ein- bis dreistellig) eingegeben werden. Beachten Sie hierzu bitte auch die Bedienungshinweise Ihrer Telefonanlage.

Wahlpause nach Vorwahlziffer einstellen

Sie können die Wahlpause nach Eingabe der Vorwahlziffer auf 1 / 2 / 3 / 6 Sekunden (je nach Anlagentyp) einstellen. Beachten Sie hierzu bitte auch die Bedienungshinweise Ihrer Telefonanlage. Im Lieferzustand ist 3 Sekunden eingestellt.



Menütaste drücken.



Mit Softtasten bis Menü-Punkt **Service**.



Softtaste **OK** drücken.



Tasten nacheinander drücken.



Softtaste **OK** drücken.



System-PIN eingeben. Im Lieferzustand ist dies »0000«.



Softtaste **OK** drücken.
Bisherige Einstellung (z.B. 3) wird angezeigt.

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Anrufbeantworter

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang



Pausenlänge 1 Sekunde
Taste drücken.

oder ...



Pausenlänge 2 Sekunden
Taste drücken.

oder ...



Pausenlänge 3 Sekunden
Taste drücken.

oder ...



Pausenlänge 6 Sekunden
Taste drücken.



Softtaste **OK** drücken.
Die eingestellte Pause wird gespeichert.



Auflegen-Taste drücken.

Vorwahlziffer eingeben



Menütaste drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Service**.



Softtaste **OK** drücken.



Tasten nacheinander drücken.



Softtaste **OK** drücken.












System-PIN eingeben. Im Lieferzustand ist dies »0000«.



Softtaste **OK** drücken.
Bisherige Kennziffer oder leer " " wird angezeigt.



Kennziffer eingeben.

		Softtaste OK drücken. Kennziffer ist gespeichert.	In Betrieb nehmen
		Auflegen-Taste drücken.	Telefonieren
infobox		Ist schon eine Vorwahlziffer belegt, kann diese durch Überschreiben geändert werden.	Erreichbar bleiben
		Löschen können Sie mit der Softtaste ↩ .	Erreichbar bleiben
		Kontrollieren erfolgt ohne Eingabe einer Kennziffer. Die eingegebene Vorwahlziffer wird automatisch bei Wahl der Stations-Makros, Rückruf aus der Anruferliste und aus der Anrufbeantworter-Nachrichten-Liste, den Ziffern/Zeichen vorangestellt.	Anrufbeantworter
Wahlpause nach R-Taste einstellen			Sicherheit
Sie können die Wahlpause nach Eingabe der R-Taste auf keine / 0,8 / 1,6 / 3,2 Sekunden (je nach Anlagentyp) einstellen. Beachten Sie hierzu bitte auch die Bedienungshinweise Ihrer Telefonanlage. Im Lieferzustand ist 0,8 Sekunden eingestellt.			Kosten
		Menütaste drücken.	Telefonanlage
		Mit Softtasten ↓ ↑ bis Menü-Punkt Service .	
		Softtaste OK drücken.	Telefon einstellen
		Tasten nacheinander drücken.	
		Softtaste OK drücken.	Anhang
		System-PIN eingeben. Im Lieferzustand ist dies »0000«.	
		Softtaste OK drücken. Bisherige Einstellung (z.B. 1) wird angezeigt.	

0

Keine Pause
Taste drücken.

oder ...

1

Pausenlänge 0,8 Sekunden
Taste drücken.

oder ...

2
ABC

Pausenlänge 1,6 Sekunden
Taste drücken.

oder ...

3
DEF

Pausenlänge 3,2 Sekunden
Taste drücken.



Softtaste **OK** drücken.
Die eingestellte Pause wird gespeichert.

☎














Auflegen-Taste drücken.

Wahlverfahren einstellen

Telefonanlagen können mit zwei unterschiedlichen Wahlverfahren betrieben werden:

- Tonwahl (Mehrfrequenzwahlverfahren = MFV)
- Pulswahl (Impulswahlverfahren = IWV)

Ihr Telefon ist im Lieferzustand auf Tonwahl (MFV), Flash 0,25 Sekunden eingestellt. Prüfen Sie deshalb, ob Ihre Telefonanlage mit Tonwahl funktioniert: Drücken Sie die Abheben-Taste und wählen Sie eine beliebige Ziffer (z.B. zwei). Ist anschließend noch der gleiche Wählton zu hören, müssen Sie das Wahlverfahren umstellen.

-  Menütaste drücken.
-  Mit Softtasten   bis Menü-Punkt **Service**.
-  Softtaste **OK** drücken.
-  Tasten nacheinander drücken.
-  Softtaste **OK** drücken.
-  System-PIN eingeben. Im Lieferzustand ist dies »0000«.
-  Softtaste **OK** drücken.
Bisherige Einstellung (z.B. 1) wird angezeigt.
-  Tonwahl, Flash 0,25 Sekunden (fest).
Taste drücken.
- oder ...**
-  Tonwahl, Flash 0,08 Sekunden (veränderbar).
Taste drücken.
- oder ...**
-  Impulswahlverfahren (IWV)
Taste drücken.
-  Softtaste **OK** drücken.
Das Wahlverfahren ist eingestellt.

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Anrufbeantworter

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang

Flashzeit einstellen

Bevor Sie die Flashzeit einstellen, müssen Sie das Wahlverfahren auf Tonwahl Flash 0,08 Sekunden (veränderbar) eingestellt haben (siehe vorherige Seite).

Beachten Sie die Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage.

Im Lieferzustand ist die Flashzeit 0,08 Sekunden voreingestellt.



Menütaste drücken.



Mit Softtasten   bis Menü-Punkt **Service**.



Softtaste **OK** drücken.



Tasten nacheinander drücken.



Softtaste **OK** drücken.



System-PIN eingeben. Im Lieferzustand ist dies »0000«.



Softtaste **OK** drücken.
Bisherige Einstellung (z.B. 1) wird angezeigt.



Flashzeit 0,08 Sekunden
Taste drücken.

oder ...



Flashzeit 0,10 Sekunden
Taste drücken.

oder ...





Flashzeit 0,12 Sekunden
Taste drücken.

oder ...



Flashzeit 0,18 Sekunden
Taste drücken.

oder ...

- 5**
JKL Flashzeit 0,25 Sekunden
Taste drücken.
- oder ...**
- 6**
MNO Flashzeit 0,30 Sekunden
Taste drücken.
- oder ...**
- 7**
PQRS Flashzeit 0,60 Sekunden
Taste drücken.
-  Softtaste **OK** drücken.
Der eingestellte Flashzeit ist gespeichert.
-  Auflegen-Taste drücken.

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Anrufbeantworter

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang














Telefon einstellen

Sie können im Ruhezustand des Handgeräts folgende Einstellungen vornehmen/ändern:

- Sprache festlegen (siehe Seite 107)
- Automatische Rufannahme ein-/ausschalten (siehe Seite 107)
- Hörer-Lautstärke einstellen (siehe Seite 108)
- Rufton-Lautstärke einstellen (siehe Seite 109)
- Rufton-Melodie festlegen (siehe Seite 111)
- Aufmerksamkeitston einstellen (siehe Seite 112)
- Wartemelodie ein-/ausschalten (siehe Seite 113)
- Hinweistöne Handgerät ein- oder ausschalten (siehe Seite 114)
- Tastenклик Feststation ein-/ausschalten (siehe Seite 116)
- Anruferliste umstellen (siehe Seite 117)
- Anruferliste löschen (siehe Seite 118)
- Babyphon (siehe Seite 119)
- Kostenanzeige nach Belegen ein-/ausschalten (siehe Seite 121)
- Anklopfen erlauben/sperren (siehe Seite 122)
- Rufzuordnung (siehe Seite 123)
- Geräte-Makros (siehe Seite 127)
- Handgeräte an- und abmelden (siehe Seite 130)
- Stationsnamen ändern (siehe Seite 132)
- Stationsauswahl /Wechseln zu einer anderen Station (siehe Seite 133)
- Handgeräte-Berechtigung festlegen (siehe Seite 135)
- Gezielte Wahl einer Intern-Nr. von Extern (Durchwahl) (siehe Seite 136)
- Faxweiche - Geräteanschluß für STA einstellen (siehe Seite 138)
- Funktion der T-Taste festlegen (siehe Seite 139)
- Lieferzustand wiederherstellen (siehe Seite 141)

Sprache festlegen











Für die Displayanzeige können Sie die Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch und Niederländisch einstellen. Im Lieferzustand ist »Deutsch« eingestellt.

1.  Menütaste drücken.
2.  Mit Softtasten   bis Menü-Punkt **Einstellungen**.
3.  Softtaste **OK** drücken.
4.  Mit Softtasten   bis Menü-Punkt **Sprache**.
5.  Softtaste **OK** drücken.
6.  Mit Softtasten   gewünschte Sprache auswählen.
7.  Softtaste **OK** drücken.
Die Sprache wird eingestellt.

Autom. Rufannahme ein-/ausschalten

Sie können Ihr Handgerät so einstellen, dass die Gesprächsannahme durch Herausnahme aus der Fest-/Ladestation automatisch (= EIN) oder nur durch Betätigung der Abnehmen-Taste (= AUS, wie bei Gesprächsannahme, wenn Handgerät außerhalb der Fest-/Ladestation liegt) erfolgt.

Im Lieferzustand ist die automatische Rufannahme "EIN".

1.  Menütaste drücken.
2.  Mit Softtasten   bis Menü-Punkt **Einstellungen**.
3.  Softtaste **OK** drücken.
4.  Mit Softtasten   bis Menü-Punkt **Aut. Rufannahme**.
(✓ vor Auto.Rufannahme = EIN / ohne = AUS).
5.  Softtaste **OK** drücken,
um zwischen EIN und AUS hin- und her-zuschalten und damit einzustellen.
6.  Auflegen-Taste drücken.

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Anrufbeantworter

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang

Hörer-Lautstärke einstellen

Sie können die Grundeinstellung der Hörer-Lautstärke im Ruhezustand in drei Stufen einstellen und speichern.

Im Lieferzustand ist die Stufe 1 eingestellt.



Menütaste drücken.



Mit Softtasten Menü-Punkt **Einstellungen** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten Menü-Punkt **Audio** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten Menü-Punkt **Hörerlautstärke** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten Hörer-Lautstärke verändern.



Softtaste **OK** drücken.
Die eingestellte Hörer-Lautstärke wird für weitere Gespräche gespeichert.



Auflegen-Taste drücken.

infobox

Sie können die Hörer-Lautstärke auch während eines Gesprächs verändern (siehe Seite 38).

Rufton-Lautstärke einstellen

Sie können die Lautstärke des Ruftons am Handgerät und an der Feststation in sechs Stufen einstellen oder den Rufton abstellen.

0 = Aus (Ruhe vor dem Telefon)

5 = Lauteste Stufe

6 = »Crescendo«, d.h. Rufton beginnt bei Stufe »1« und schwillt bis zu Stufe »5« an.

Ist der Rufton ausgeschaltet (Stufe »0«), wird ein Anruf nur noch am Display optisch signalisiert.

Rufton-Lautstärke am Handgerät einstellen

Im Lieferzustand ist am Handgerät die Stufe »5« eingestellt.



Menütaste drücken.



Mit Softtasten Menü-Punkt **Einstellungen** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten Menü-Punkt **Audio** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten Menü-Punkt **Ruftonlautst.** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.

Sie hören den Rufton in der eingestellten Lautstärke.



Mit Softtasten Ruftonlautstärke verändern.

Sie hören den Rufton in der eingestellten Lautstärke.

Alle Stufen und Keil »leer«: Rufton abgeschaltet,

nur Keil »gefüllt«: Crescendo-Ruf eingeschaltet.



Softtaste **OK** drücken.

Die eingestellte Rufton-Lautstärke wird gespeichert.

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Anrufbeantworter

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang



Rufton-Lautstärke an der Feststation einstellen

Im Lieferzustand ist an der Feststation die Stufe »5« eingestellt.



Menütaste drücken.



Mit Softtasten   Menü-Punkt **Service** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Tasten nacheinander drücken.
Bisherige Lautstärke-Stufe wird angezeigt.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Tasten (0...6) Rufton-Lautstärke einstellen.
Sie hören den Rufton in der eingestellten Lautstärke.
Bei Stufe »0« ist der Rufton abgeschaltet, bei Stufe »6« Crescendo




















Softtaste **OK** drücken.
Die eingestellte Rufton-Lautstärke wird gespeichert.







Rufton-Melodie festlegen

Sie können für den Rufton zehn verschiedene Melodien einstellen.
Im Lieferzustand ist die Melodie »1« eingestellt.

Rufton-Melodie am Handgerät einstellen

1.  Menütaste drücken.
2.  Mit Softtasten   Menü-Punkt **Einstellungen** auswählen.
3.  Softtaste **OK** drücken.
4.  Mit Softtasten   Menü-Punkt **Audio** auswählen.
5.  Softtaste **OK** drücken.
6.  Mit Softtasten   Menü-Punkt **Ruftonmelodie** auswählen.
7.  Softtaste **OK** drücken.
Sie hören den Rufton in der eingestellten Melodie.
8.  Mit Softtasten   Ruftonmelodie verändern.
Sie hören den Rufton in der eingestellten Melodie.
Die ausgewählte Melodie wird durch dunkles Feld gekennzeichnet.
9.  Softtaste **OK** drücken.
Die eingestellte Rufton-Melodie wird gespeichert.

Rufton-Melodie an der Feststation einstellen

1.  Menütaste drücken.
2.  Mit Softtasten   Menü-Punkt **Service** auswählen.
3.  Softtaste **OK** drücken.
4.  Tasten nacheinander drücken.
Bisherige Melodie-Stufe wird angezeigt.

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Anrufbeantworter

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang



Softtaste **OK** drücken.



Mit Tasten (1...9) Rufton-Melodie einstellen.
Sie hören den Rufton in der eingestellten Melodie.



Softtaste **OK** drücken.
Die eingestellte Rufton-Melodie wird gespeichert.

Aufmerksamkeitston einstellen



Sie können den Rufton an Ihrem Handgerät so einstellen, dass Sie anstatt der Melodie nur einen Aufmerksamkeitston hören.

Im Lieferzustand ist der Aufmerksamkeitston ausgeschaltet..



Menütaste drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** Menü-Punkt **Einstellungen** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** Menü-Punkt **Audio** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** Menü-Punkt **Kurzer Rufton** auswählen.
(✓ vor Kurzer Rufton = EIN / ohne = AUS)



Softtaste **OK** drücken,
um zwischen EIN und AUS hin- und her-zuschalten und damit einzustellen.



Auflegen-Taste drücken.

Wartemelodie ein-/ausschalten

Wenn Sie ein internes Gespräch führen und ein externes Gespräch »halten«, hört der externe Gesprächsteilnehmer eine Melodie, die ihm signalisiert, dass die Verbindung noch besteht.

Im Lieferzustand ist die Wartemelodie eingeschaltet.



Menütaste drücken.



Mit Softtasten Menü-Punkt **Service** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Tasten nacheinander drücken.



Softtaste **OK** drücken.



System-PIN eingeben.



Softtaste **OK** drücken.
Aktuelle Einstellung wird angezeigt (1 = EIN, 0 = AUS)



Ausschalten
Taste drücken.

oder ...



Einschalten
Taste drücken.



Softtaste **OK** drücken.
Einstellung wird gespeichert.

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Anrufbeantworter

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang

Hinweistöne Handgerät ein-/ausschalten

Die Hinweistöne machen Sie darauf aufmerksam, dass

- die Kapazität des Akkus nicht mehr ausreichend ist (»Akkuwarnung«),
- die Eingaben erfolgreich oder nicht erlaubt waren (»Quittungstöne«),
- Sie eine Taste betätigt haben (»Tastenklick«).

Diese Hinweistöne können Sie ein- oder ausschalten. Im Lieferzustand sind alle Töne eingeschaltet.

Tastenklick ein-/ausschalten



Menütaste drücken.



Mit Softtasten   Menü-Punkt **Einstellungen** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.





Mit Softtasten   Menü-Punkt **Audio** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten   Menü-Punkt **Tastenklick** auswählen.
(✓ vor Tastenklick = EIN / ohne = AUS)



Softtaste **OK** drücken,
um zwischen EIN und AUS hin- und her-zuschalten und damit einzustellen.



Auflegen-Taste drücken.



Quittungstöne ein-/ausschalten

Quittungs- und Fehlerton können nur gemeinsam aus-/eingeschaltet werden.



Menütaste drücken.



Mit Softtasten   Menü-Punkt **Einstellungen** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.





Mit Softtasten   Menü-Punkt **Audio** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten   Menü-Punkt **Quittungstöne** auswählen.
(✓ vor Quittungstöne = EIN / ohne = AUS)



Softtaste **OK** drücken,
um zwischen EIN und AUS hin- und her-zuschalten und damit einzustellen.





Auflegen-Taste drücken.

Akkuwarnton ein-/ausschalten



Menütaste drücken.



Mit Softtasten   Menü-Punkt **Einstellungen** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.





Mit Softtasten   Menü-Punkt **Audio** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten   Menü-Punkt **Akkuwarnton** auswählen.
(✓ vor Akkuwarnton = EIN / ohne = AUS)



Softtaste **OK** drücken,
um zwischen EIN und AUS hin- und her-zuschalten und damit einzustellen.



Auflegen-Taste drücken.

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Anrufbeantworter

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang

Tastenklick Feststation ein-/ausschalten





Der Tastenklick macht Sie darauf aufmerksam, dass Sie eine Taste betätigt haben. Lieferzustand = Ein.



Menütaste drücken.



Mit Softtasten   Menü-Punkt **Service** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Tasten nacheinander drücken.



Softtaste **OK** drücken.



System-PIN eingeben.



Softtaste **OK** drücken.
Aktuelle Einstellung wird angezeigt (1 = EIN, 0 = AUS)



Ausschalten
Taste drücken.

oder ...



Einschalten
Taste drücken.



Softtaste **OK** drücken.
Einstellung wird gespeichert.



Auflegen-Taste drücken.

Anruferliste umstellen

Sie können zwei Arten von Anruferlisten einstellen:

- 1. Anruferliste (max. 30 Einträge), die nur nicht angenommene Rufnummern speichert (mit Anzahl-Zähler, wie oft die gleiche Rufnummer angerufen hat, d.h. es erfolgt keine Mehrfachspeicherung, aber Datum/ Uhrzeit wird aktualisiert und in der Liste neu eingeordnet).
Nach Auswahl der Rufnummer wird der Eintrag in der Liste gelöscht und in der Wahlwiederholung gespeichert.
- 2. Anruferliste (max. 30 Einträge), die alle Rufnummern speichert, egal ob Sie das Gespräch angenommen oder nicht angenommen haben (mit Numerierung der Anrufe anstatt Anzahl-Zähler, d.h. Mehrfachanrufe werden entsprechend oft gespeichert).
Nach Auswahl der Rufnummer wird der Eintrag nicht gelöscht, es erfolgt eine zusätzliche Speicherung in der Wahlwiederholungspeicherung.



Im Lieferzustand ist die 1. Anruferliste eingestellt.

Wahl aus der Anruferliste, siehe Seite 34.



Menütaste drücken.



Mit Softtasten   Menü-Punkt **Service** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Tasten nacheinander drücken.



Softtaste **OK** drücken.
Bisherige Einstellung wird angezeigt (1 = 1. Anruferliste, 2 = 2. Anruferliste)



Nr. der Anruferliste eingeben.



Softtaste **OK** drücken.

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Anrufbeantworter

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang

Anruferliste löschen



Sie können alle Einträge der Anruferliste löschen.



Menütaste drücken.



Mit Softtasten Menü-Punkt **Service** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Tasten nacheinander drücken.



Softtaste **OK** drücken.



System-PIN eingeben (im Lieferzustand »0000«).



Softtaste **OK** drücken.



Taste drücken.



Softtaste **OK** drücken.
Alle Einträge sind gelöscht.



Auflegen-Taste drücken.

Babyphon

Wenn Sie mehrere Handgerät angemeldet haben, können Sie Ihr Handgerät Sinus 45K so einstellen, das dieses Handgerät bei einem Geräuschpegel im Raum selbsttätig ein anderes Handgerät ruft und Sie mit dem gerufenen Handgerät in den Raum hören können (Babyüberwachung).

Der Ansprechpegel (Geräuschempfindlichkeit) Ihres Handgerätes kann in drei Stufen (1 = geringer Geräuschpegel bis 3 = hoher Geräuschpegel, bei dem das Handgerät anspricht) eingestellt werden. Im Lieferzustand ist die Stufe 2 eingestellt.

Babyphon-Rufnummer eingeben



Menütaste drücken.



Mit Softtasten   Menü-Punkt **Babyphon-Einst.** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten   Menü-Punkt **Babyphon-Rufnr.** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Intern-Nr. des zu rufenden Handgerätes eingeben.



Softtaste **OK** drücken.
Die Babyphon-Rufnummer ist gespeichert (✓ vor Babyphon-Rufnr.).

Babyphon einschalten



Menütaste drücken.





Mit Softtasten   Menü-Punkt **Babyphon-Einst.** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten   Menü-Punkt **Babyphon** auswählen.
(✓ vor Babyphon = EIN / ohne = AUS)

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Anrufbeantworter

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang



Softtaste **OK** drücken.
um zwischen EIN und AUS hin- und her-zuschalten und damit einzustellen.



Auflegen-Taste drücken.
Im Display wird «Babyphon aktiv» und «Alarm an INT X» angezeigt.

infobox

Externe und interne Rufe werden an diesem Handgerät nur noch optisch signalisiert und können angenommen werden.

Abgehende Gespräche sind möglich.

Quittungstöne sind in diesem Zustand ausgeschaltet.

Babyphon ausschalten



Softtaste **AUS** drücken.

Babyphon-Pegel einstellen



Menütaste drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** Menü-Punkt **Babyphon-Einst.** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** Menü-Punkt **Pegel einstell.** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten **←** **→** Pegel-Stufe auswählen.



Softtaste **OK** drücken.
Die Pegel-Stufe ist gespeichert.



Auflegen-Taste drücken.

Kostenanzeige nach Belegen ein-/ausschalten

Sie können die Anzeige der Gesprächskosten des letzten Gesprächs nach erneuten Belegen der Leitung ein-/ausschalten. Im Lieferzustand ist die Anzeige ausgeschaltet.



Menütaste drücken.



Mit Softtasten Menü-Punkt **Service** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Tasten nacheinander drücken.



Softtaste **OK** drücken.



System-PIN eingeben.



Softtaste **OK** drücken.
Aktuelle Einstellung wird angezeigt (1 = EIN, 0 = AUS)



Ausschalten
Taste drücken.

oder ...



Einschalten
Taste drücken.



Softtaste **OK** drücken.

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Anrufbeantworter

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang

Anklopfen erlauben/sperren

Diese T-Net-Funktion muß bei der Telekom beauftragt sein. Sie können diese Funktion dann an Ihrem Gerät nach Bedarf zulassen oder sperren.

Mit der T-Net-Funktion »Anklopfen« bleiben Sie auch während eines Telefonats für andere erreichbar. Wenn ein Dritter anruft, hören Sie einen Signalton und können dann entscheiden, ob Sie Ihr bisheriges Gespräch fortführen oder mit dem »Anklopfenden« sprechen wollen (siehe Seite 46).



Menütaste drücken.





Mit Softtasten   Menü-Punkt **Stations-Makros** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten   Menü-Punkt **Anklopfen ein** auswählen.

oder ...



Mit Softtasten   Menü-Punkt **Anklopfen aus** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.

Sie hören die entsprechende Ansage.



Auflegen-Taste drücken.

infobox

Wie Sie einen weiteren Anruf annehmen oder abweisen, lesen Sie ab Seite 46.













Während eines Fax-/Modembetriebs sollten Sie die Funktion »Anklopfen« ausschalten, da es sonst zu Störungen in der Übertragung kommen kann.

Rufzuordnung

Sie können bei Betrieb mit mehreren Handgeräten folgende Einstellungen vornehmen:

- Sammelruf an alle Handgeräte (Lieferzustand: eingetragene Handgeräte 1, 2, 3, 4, 5, 6). Externruf erfolgt gleichzeitig an allen eingetragenen Handgeräten. Nicht eingetragene Handgeräte empfangen keinen Ruf und können somit ein externes Gespräch nicht annehmen.
- Rufzuschaltung: Ruf(e) an ein Handgerät mit anschließender Rufzuschaltung aller unter Sammelruf eingetragenen Handgeräte (im Lieferzustand ist das Handgerät 1 für den Erstruf eingetragen). Externruf erfolgt an einem Handgerät, alle anderen unter Sammelruf eingetragenen Handgeräte werden dann zugeschaltet (siehe auch "Rufanzahl einstellen", nach der die Rufzuschaltung erfolgen soll).

Sammelruf / Rufzuschaltung

-  Menütaste drücken.
-  Mit Softtasten   Menü-Punkt **Service** auswählen.
-  Softtaste **OK** drücken.
-  Tasten nacheinander drücken.
-  Softtaste **OK** drücken.
-  System-PIN eingeben.
-  Softtaste **OK** drücken.
Aktuelle Einstellung wird angezeigt (1 = Sammelruf, 2 = Rufzuschaltung)
-  **1**
Taste drücken.
- oder ...
-  **2**
Taste drücken.
-  Softtaste **OK** drücken.

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Anrufbeantworter

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen



Anhang

Erstruf- Intern-Nr. festlegen



Menütaste drücken.



Mit Softtasten   Menü-Punkt **Service** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Tasten nacheinander drücken.



Softtaste **OK** drücken.



System-PIN eingeben.



Softtaste **OK** drücken.
Aktuelle Einstellung wird angezeigt (Intern-Nr. des Erstrufteilnehmers).



Gewünschte Intern-Nr. eingeben.















Softtaste **OK** drücken.



Auflegen-Taste drücken.

infobox

Ist der Erstrufteilnehmer nicht erreichbar, wird automatisch auf Sammelruf umgeschaltet.

Rufanzahl für Rufzuschaltung festlegen	
	Menütaste drücken.
	Mit Softtasten   Menü-Punkt Service auswählen.
	Softtaste OK drücken.
	Tasten nacheinander drücken.
	Softtaste OK drücken.
	System-PIN eingeben.
	Softtaste OK drücken. Aktuelle Einstellung wird angezeigt (Lieferzustand=3).
	Gewünschte Zahl der Rufe eingeben. Rufanzahl = 2 bis 9 möglich.
	Softtaste OK drücken.
	Auflegen-Taste drücken.

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Anrufbeantworter

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen



Anhang

Sammelruf-Intern-Nummern löschen/ergänzen



Menütaste drücken.



Mit Softtasten   Menü-Punkt **Service** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Tasten nacheinander drücken.



Softtaste **OK** drücken.



System-PIN eingeben.



Softtaste **OK** drücken.
Alle Intern-Nr. werden angezeigt.



Gewünschte Intern-Nr. eingeben, die gelöscht oder hinzugefügt werden soll.



Softtaste **OK** drücken.



Auflegen-Taste drücken.

infobox

Es können alle Intern-Nr. eingetragen werden.

Geräte-Makros

Sie können sich häufig benutzte Einstell-/Abfrageprozeduren/T-Net-Funktionen unter dem Menü-Punkt »Geräte-Makros« selbst programmieren, anschließend aufrufen und automatisch ablaufen lassen.

Erläuterung der Elemente (Menü-Punkte)

»C PIN abfragen«: Anforderung der Displayanzeige, die zur PIN-Eingabe auffordert

»N Nummer abfr.«: Anforderung der Displayanzeige, die zur Rufnummern-Eingabe auffordert

»Q Quittung abfr.«: Anhalten des Prozedurablaufs zum Abhören einer Quittung

»P Pause einfügen«: zum Einfügen einer Wahlpause














»I INT«: Internverbindung = Softtaste **INT**

»E Ende Verbind.«: Trennt die Leitung = Auflegen-Taste

»M Temp. Tonwahl«: Umschaltung auf Tonsenderfunktion

Die Elemente sind entsprechend den manuellen Eingaben der Prozedur einzufügen.

Makro eingeben

-  Menütaste drücken.
-  Mit Softtasten   Menü-Punkt **Geräte-Makros** auswählen.
-  Softtaste **OK** drücken.
-  Softtaste **M.F** drücken.
-  Mit Softtasten   Menü-Punkt **Neuer Eintrag** auswählen.
-  Softtaste **OK** drücken.
-  Name eingeben.
-  Softtaste  drücken.

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Anrufbeantworter

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang



Softtaste **M.F.** drücken.



Mit Softtasten **↓ ↑** Menü-Punkt **Element einfügen** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten **↓ ↑** gewünschtes Element auswählen.



Softtaste **OK** drücken.
Der Kenn-Buchstabe des Elements wird im Display angezeigt.

oder ...



Gewünschte Ziffern, *, # eingeben.



Softtaste **M.F.** drücken.



Mit Softtasten **↓ ↑** Menü-Punkt **Eintrag sichern** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.
Makro ist gespeichert.

Makro starten



Menütaste drücken.



Mit Softtasten **↓ ↑** Menü-Punkt **Geräte-Makros** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.
Die ersten Makros werden angezeigt.



Mit Softtasten **↓ ↑** gewünschtes Makro auswählen.



Softtaste **M.F.** drücken.



Mit Softtasten **↓ ↑** Menü-Punkt **Makro starten** auswählen.





Softtaste **OK** drücken.
»Makro ist aktiv«.

Makros löschen



Menütaste drücken.



Mit Softtasten   Menü-Punkt **Geräte-Makros** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.
Die ersten Makros werden angezeigt.



Mit Softtasten gewünschtes Makro auswählen.



Softtaste **MF** drücken.



Einzel-Eintrag löschen

Mit Softtasten   Menü-Punkt **Eintrag löschen** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.

Einzeleintrag ist gelöscht.

oder ...



Alle Makros löschen

Mit Softtasten   Menü-Punkt **Liste löschen** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Handgeräte-PIN eingeben.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **JA** drücken.

Alle Makros sind gelöscht.



Auflegen-Taste drücken.

infobox

Sie können auch Makroeinträge an ein anderes Handgerät Sinus 45K senden.

Menü-Punkt **Eintrag senden** oder **Liste senden**.

Einträge können geändert oder kontrolliert werden.

Menü-Punkt **Eintrag ändern** oder **Eintrag anzeigen**.

Handgeräte an-/abmelden

Das Handgerät, das zum Lieferumfang Ihrer Feststation gehört, ist bereits angemeldet. Sie können bis zu sechs Handgeräte an bis zu vier verschiedenen Feststationen betreiben. Wie Sie einstellen können, mit welcher Feststation Ihr Handgerät automatisch verbunden wird, lesen Sie auf Seite 133.

Anmelden

Die Taste an der Feststation solange gedrückt halten, bis der Anmelde-ton hörbar ist (ca. 10 Sekunden).

Sie können nun das Handgerät innerhalb von 60 Sekunden anmelden.



Im Display steht »Anmelden?«
Softtaste **JA** drücken.



System-PIN eingeben.



Softtaste **OK** drücken.
»Anmeldevorgang Station 1« wird angezeigt.

Handgerät synchronisiert sich auf die Station.
Die noch freien Intern-Nummern werden angezeigt (z.B. 2 3 4 6).



Eine der freien Intern-Nummern eingeben.
Kurzzeitig wird »INTERN« z.B. »2« angezeigt.
Handgerät ist angemeldet.

oder ...



Im Display steht »Station X« oder »Suche Station«
Menütaste drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** Menü-Punkt **Stationen** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** Menü-Punkt der gewünschten Station auswählen.
















Softtaste **MF** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** Menü-Punkt **Anmelden** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.

		In Betrieb nehmen
	System-PIN eingeben.	
	<p>Softtaste OK drücken.</p> <p>»Anmeldevorgang Station 1« wird angezeigt.</p> <p>Handgerät synchronisiert sich auf die Station.</p> <p>Die noch freien Intern-Nummern werden angezeigt (z.B. 2 3 4 6).</p>	Telefonieren
	<p>Eine der freien Intern-Nummern eingeben.</p> <p>Kurzeitig wird »INTERN« z.B. »2« angezeigt.</p> <p>Handgerät ist angemeldet.</p>	Erreichbar bleiben
infobox	Das Gerät sucht 60 Sekunden nach der anmeldebereiten Feststation. Folgende Fehlermeldung ist im Ablauf möglich:	Anrufbeantworter
	»Keine freie Intern-Nr.« – Es ist keine Intern-Rufnummer mehr frei; der Anmeldevorgang wird sofort unterbrochen.	
	Wie Sie die System-PIN ändern, lesen Sie auf Seite 83.	
	Abmelden	Sicherheit
	Menütaste drücken.	
	Mit Softtasten   bis Menü-Punkt Service .	
	Softtaste OK drücken.	Kosten
	Tasten nacheinander drücken.	
	Softtaste OK drücken.	Telefonanlage
	System-PIN eingeben. Im Lieferzustand ist dies »0000«.	Telefon einstellen
	<p>Softtaste OK drücken.</p> <p>Angemeldete Intern-Nummern werden angezeigt.</p>	
	Gewünschte Intern-Nr. eingeben.	Anhang



Softtaste **OK** drücken.
Das Gerät mit der eingegebenen Intern-Nr. ist abgemeldet.

infobox

Die nicht abgemeldeten Handgeräte behalten ihre Intern-Nr.

Stationsnamen ändern

Sie können der Station eine andere Bezeichnung geben, womit im Display-Ruhezustand z.B. »Büro INT 2« anstatt »Station 1« angezeigt wird.



Menütaste drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** Menü-Punkt **Stationen** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** Station auswählen.



Softtaste **M.F.** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** Menü-Punkt **Name ändern** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten **←** **→** und Zifferntasten Namen ändern.



Softtaste **M.F.** drücken.



Softtaste **OK** drücken.



Auflegen-Taste drücken.















Stationsauswahl / Wechseln zu einer anderen Station

Jedes Handgerät kann an bis zu vier Feststationen angemeldet sein (siehe Seite 130). Wenn Sie mit dem Handgerät die Reichweite einer Feststation verlassen, kann das Handgerät automatisch Verbindung zur nächsten erreichbaren Feststation, an der es angemeldet ist, aufnehmen.

Folgende Einstellungen stehen Ihnen zur Verfügung, wenn das Handgerät an mehreren Feststationen angemeldet ist:

- Feste: Verbindung nur zu einer ausgewählten Station.
- Beste: Das Handgerät wird automatisch mit der Feststation verbunden, welche die beste Funkverbindung ermöglicht, wenn man den Funkbereich der Station verläßt, mit der man gerade verbunden war.

Manuelles Wechseln zu einer bestimmten Station (Feste).

-  Menütaste drücken.
-  Mit Softtasten   Menü-Punkt **Stationen** auswählen.
-  Softtaste **OK** drücken.
-  Mit Softtasten   Station auswählen.
-  Softtaste **M.F.** drücken.
-  Mit Softtasten   Menü-Punkt **Auswählen** auswählen.
-  Softtaste **OK** drücken.
Verbindung zur ausgewählten Station wird hergestellt.
-  Auflegen-Taste drücken.

infobox

Der Menü-Punkt »Mehrzellenkonf.« wird nur bei ISDN-Schnurlos-Anlagen benötigt.

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Anrufbeantworter

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang

Verbindung zur Station mit der besten Funkverbindung.



Menütaste drücken.





Mit Softtasten   Menü-Punkt **Stationen** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten   Menü-Punkt **Beste Station** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.
Verbindung erfolgt zur Station mit der besten Funkverbindung.



Auflegen-Taste drücken.

infobox

Ein Wechsel zwischen verschiedenen Feststationen während eines Gesprächs ist nicht möglich.

»>« vor dem Stationsnamen kennzeichnet die Stationen, an dem das Handgerät angemeldet ist.

»✓« vor dem Stationsnamen kennzeichnet die aktuell ausgewählte Station.

Handgeräte-Berechtigung festlegen

Sie können für jedes angemeldete Handgerät unterschiedliche Berechtigungen einstellen:

1. Wahl+Annahme: Das Handgerät kann ankommende Anrufe entgegennehmen und abgehende externe/interne Gespräche führen.
2. Nur Annahme: Das Handgerät kann nur ankommende Anrufe entgegennehmen. Abgehende externe Gespräche sind nicht möglich.



Menütaste drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Service**.



Softtaste **OK** drücken.



Tasten nacheinander drücken.



Softtaste **OK** drücken.



System-PIN eingeben. Im Lieferzustand ist dies »0000«.



Softtaste **OK** drücken.
Angemeldete Intern-Nummern werden angezeigt.



Gewünschte Intern-Nr. eingeben.
Aktuelle Einstellung wird angezeigt.



Nur Annahme
Taste drücken.

oder ...



Wahl+Annahme
Taste drücken.



Softtaste **OK** drücken.
Die Berechtigung ist eingestellt.



Auflegen-Taste drücken.

infobox

Notrufnummern (siehe Seite 92) können Sie unabhängig von der eingestellten Berechtigung jederzeit wählen.

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Anrufbeantworter

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang

Gezielte Wahl einer Intern-Nr. von Extern (Durchwahl)

Sie können Ihre Feststation so einstellen, dass von Extern ein Handgerät durch Nachwahl der gewünschten Intern-Nr. (in Tonwahl/MFV) direkt gerufen wird (die Feststation läutet mit). Dazu die **“Gezielte Wahl”** **eingeschaltet** sein.



Die Rufanzahl, nach der sich der eingeschaltete Anrufbeantworter anschaltet (siehe Seite 67), sollten Sie auf eine höhere Rufanzahl einstellen als “Rufanzahl für Rufzuschaltung” (siehe Seite 125), um am Handgerät einen Anruf vor dem Anschalten des Anrufbeantworters annehmen zu können.

Gezielte Wahl ein-/ausschalten



Menütaste drücken.



Mit Softtasten   Menü-Punkt **Service** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Tasten nacheinander drücken.



Softtaste **OK** drücken.



System-PIN eingeben.



Softtaste **OK** drücken.

Aktuelle Einstellung wird angezeigt (1 = Sammelruf, 2 = Rufzuschaltung, 3 = EIN).



Einschalten

Taste drücken.

oder...



Ausschalten zum Sammelruf

Taste drücken.

oder...



Ausschalten zur Rufzuschaltung




Taste drücken.



Softtaste **OK** drücken.



Auflegen-Taste drücken.

<div>infobox</div>	<p>Wenn Sie eine Hinweisansage aufgesprochen haben, wird diese nach Einschalten der Durchwahl anstatt der Standardansage »Bitte Teilnehmer rufen« dem Anrufer gesendet. Löschen Sie deshalb Ihren bisherigen Hinweisansagetext oder sprechen Sie einen speziellen Text für die gezielte Wahl auf (siehe Seite 58 und 56). Wenn Sie die Durchwahl ausschalten, sollten Sie den Durchwahltext löschen, da er sonst als Hinweistext gesendet wird.</p>	In Betrieb nehmen
		Telefonieren
	<p>Gezielte Wahl einer Intern-Nr. von Extern</p> <p>Anrufer, denen Sie die entsprechende Intern-Nr. mitgeteilt haben, können durch Wahl Ihrer Telefonnummer und Nachwahl dieser Intern-Nr. (in Tonwahl/MFV) das Handgerät direkt rufen, ohne dass die anderen Handgeräte mitläuten.</p> <p>Der externe Gesprächspartner:</p> <div> <div></div> <div>Wählt Ihre Telefonnummer.</div> </div> <div> <div></div> <div>Er hört den Hinweis »Bitte Teilnehmer wählen«.</div> </div> <div> <div></div> <div> Innerhalb von ca. 5 Sekunden Intern-Nr. eingeben. Er hört den internen Rufton. </div> </div>	Erreichbar bleiben
		Anrufbeantworter
		Sicherheit
<div>infobox</div>	<p>Gibt der Anrufer keine Intern-Nr. ein, oder das gerufene Handgerät nimmt den Ruf nicht an (oder ist außerhalb der Reichweite), wird ein Sammelruf ausgelöst (nach 3 Rufen = Liefereinstellung / "Rufanzahl für Rufzuschaltung", siehe Seite 125).</p>	Kosten
		Telefonanlage
		Telefon einstellen
		Anhang

Faxweiche - Geräteanschluß für STA einstellen

Für den Betrieb eines Faxgerätes an einer Sinus STA ist in der Feststation eine Faxweiche integriert. Diese Faxweiche stellt nach Eintreffen der Faxkennung automatisch die Verbindung zu der Intern-Nr. der STA durch, ohne dass die anderen Handgerät mitläuten. Es kann nur eine STA mit Fax betrieben werden.

Voraussetzung:

- Der Anrufbeantworter oder die gezielte Wahl einer Intern-Nr. (Durchwahl) ist eingeschaltet (Seite 136).
- Die Geräteeinstellung der STA-Intern-Nr. ist auf Fax eingestellt.

Im Lieferzustand ist "Telefon" eingestellt.



Menütaste drücken.



Mit Softtasten   bis Menü-Punkt **Service**.



Softtaste **OK** drücken.



Tasten nacheinander drücken.



Softtaste **OK** drücken.



System-PIN eingeben. Im Lieferzustand ist dies »0000«.



Softtaste **OK** drücken.
Angemeldete Intern-Nummern werden angezeigt.



Intern-Nr. der STA eingeben.
Aktuelle Einstellung wird angezeigt.



Telefon
Taste drücken.

oder ...



Fax
Taste drücken.

oder ...



Modem
Taste drücken.



Softtaste **OK** drücken.
Die Einstellung ist gespeichert.

Funktionen der T-Taste festlegen

Mit der T-Taste **T** haben Sie Zugriff auf ein besonderes Telefonbuch. Sieben Speicherplätze sind im Lieferzustand mit wichtigen Rufnummern der Deutschen Telekom belegt.

Die Wahl mit der T-Taste ist auf Seite 33 beschrieben.

Neuen Eintrag in T-Taste eingeben



T-Taste drücken.



Softtaste **M.F.** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Neuer Eintrag**.



Softtaste **OK** drücken.



Namen eingeben.



Mit Softtaste **↓** in Zeile Rufnummer springen.



Rufnummer eingeben.



Softtaste **M.F.** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Eintrag sichern**.



Softtaste **OK** drücken.
Die Änderung ist gespeichert.

infobox

Wenn Sie eine Nummer zum Aufruf einer Spezialfunktion speichern, beachten Sie, dass unter Umständen eine Wahlpause notwendig ist. Die Wahlpause geben Sie mit der Taste **R**, oder im Untermenü **M.F./P Pause einfügen/OK** an der entsprechenden Stelle der Ziffernfolge ein. Im Display wird die Wahlpause mit »P« dargestellt.

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Anrufbeantworter

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang

Rufnummern der T-Taste prüfen /löschen .



T-Taste drücken.





Mit Softtasten   Eintrag auswählen.



Softtaste **MJ** drücken.



Mit Softtasten   bis Menü-Punkt **Eintrag anzeigen**..



Softtaste **OK** drücken.
Gesamter Eintrag wird angezeigt.



Softtaste **ZURÜCK** drücken.

oder ...



Mit Softtasten   bis Menü-Punkt **Eintrag löschen**..



Softtaste **OK** drücken.
Gesamter Eintrag ist gelöscht.

Eintrag in T-Taste ändern

wie Einträge im Telefonbuch ändern, siehe Seite 29.

Lieferzustand wiederherstellen

Lieferzustand am Handgerät wiederherstellen

Sie können mit dieser Prozedur alle individuell veränderten Einstellungen und Änderungen in den Lieferzustand zurücksetzen.

Nicht geändert werden die Anmeldedaten, die Handgeräte-PIN, das Telefonbuch, die T-Taste, die Stations-Makros, Geräte-Makros und Stationsnamen.



Menütaste drücken.



Mit Softtasten bis Menü-Punkt **Einstellungen**.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten bis Menü-Punkt **Lieferzustand**.



Softtaste **OK** drücken.



Handgeräte-PIN eingeben (im Lieferzustand »0000«).



Softtaste **OK** drücken.
»Einstellungen in den Lieferzustand zurückgesetzt«

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Anrufbeantworter

Sicherheit

Kosten









Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang

Lieferzustand der Feststation wiederherstellen

Alle Funktionen der Feststation werden in den Lieferzustand zurückgesetzt.
Nicht geändert werden die Anmeldedaten und die System-PIN.

-  Menütaste drücken.
-  Mit Softtasten   bis Menü-Punkt **Service**.
-  Softtaste **OK** drücken.
-  Tasten nacheinander drücken.
-  Softtaste **OK** drücken.
-  System-PIN eingeben. Im Lieferzustand ist dies »0000«.
-  Softtaste **OK** **2x** drücken.
-  Auflegen-Taste drücken.

Anhang

Lieferzustand

Damit Sie nach dem Anschließen der Feststation (siehe Seite 11) und Laden des Handgeräte-Akkus das Telefon sofort nutzen können, ist es für allgemeine Gebrauchszwecke voreingestellt.

Diese Voreinstellungen können Sie entsprechend Ihren persönlichen Bedürfnissen und Anschlußbedingungen verändern.

Folgende Voreinstellungen wurden getroffen:

- Handgerät Sinus 45 K:
 - Handgeräte-PIN: 0000
 - angemeldet an Feststation
 - Automatische Rufannahme: Ein
 - Rufton-Lautstärke: 5
 - Rufton-Melodie: 1
 - Hinweistöne: Ein
 - Hörerlautstärke: 1
 - Tastenschutz: Aus
 - Telefonsperre: Aus
- Feststation Sinus 45 AB:
 - Rufton-Lautstärke: 5
 - Rufton-Melodie: 1
 - Wartemelodie: Ein
 - Notrufnummern: 110/112
 - Systemsperre: Aus
 - Taschengeldkonto: Aus
- Wahlverfahren: Tonwahl (MFV), Flash 0,25 Sekunden
- Berechtigung der Geräte: Wahl und Annahme
- Pausenlänge nach AKZ/HAKZ: 3 Sekunden
- System-PIN: 0000
- Anrufbeantworterteil:
 - Rufanzahl automatisch (2/4)
 - Nachrichtenlänge 2 Minuten
 - Automatische Pause beim Abhören: Aus
 - Zeitangabe (Sprachhinweis): Ein
 - Nachrichten mithören: Ein
 - Direktansprechen erlaubt: Ein
 - Aufzeichnungsqualität: Standard

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Anrufbeantworter

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang

Wichtige Hinweise zum Gebrauch der Akkus



1. Nur Nickel-Cadmium-Akkus (NiCd) bzw. Nickel-Metall-Hydrid-Akkus (NiMH) verwenden!

Nur mit den Akku-Mindestkapazitäten (NiCd: ab 600 mAh und höher; bzw. NiMH: ab 1100 mAh und höher) gelten die genannten Handgerät-Betriebszeiten (in Bereitschaft / im Gespräch) und Ladezeiten (siehe "Technische Daten", Seite 149).

Im Lieferumfang des Handgerätes sind zwei wiederaufladbare NiCd-Zellen der Bauform AA (Mignon) enthalten.

Als Ersatzbedarf bzw. als Reserve empfehlen wir beispielsweise handelsübliche Akku-Zellen folgender Hersteller:

NiCd: SANYO, GP, Varta.

NiMH: SANYO, GP, Varta, Panasonic, Toshiba.

Entsprechende Akkus werden ebenso wie Ladestationen von der Deutschen Telekom angeboten.

Der Einsatz anderer Akku-Typen oder von nicht wiederaufladbaren Batterien/Primärzellen kann gefährlich sein und zusätzlich zu Funktionsstörungen bzw. Beschädigungen des Gerätes führen.

Die Deutsche Telekom AG kann aus verständlichen Gründen in solchen Fällen keine Haftung übernehmen.

2. Akkus werden während des Aufladens warm; dies ist ein normaler und ungefährlicher Vorgang.
3. Keine fremden Aufladegeräte verwenden, die Akkus können beschädigt werden.
4. Setzen Sie die Akkus in der richtigen Polung ein!
5. Akkus nicht ins Wasser tauchen, auch nicht ins Feuer werfen.
6. Akkus nicht demontieren. Dabei kann es zum Austritt des ätzenden Elektrolyten kommen.
7. Nach Neueinlegen von Akkus entspricht die Anzeige (1/3, 2/3, voll) dem tatsächlichen Akku-Ladezustand erst nach einem **kompletten** Lade-/Entlade-Vorgang im Handgerät.
8. Neue Akkus erreichen ihre volle Kapazität erst nach einigen Lade-/Entlade-Vorgängen.

9. Sie können Ihr Handgerät nach jedem Gespräch wieder in die Lade-/ Feststation legen. Der Ladevorgang wird elektronisch gesteuert, damit die Akkus in den unterschiedlichsten Ladezuständen optimal und schonend geladen werden. Vermeiden Sie, die Akkus ohne besonderen Grund aus dem Handgerät herauszunehmen, da dadurch der optimale Ladevorgang beeinträchtigt wird.

Die Kapazität der eingesetzten Akkus kann verbessert werden, wenn nach längerer Nutzungsdauer die Akkus im Handgerät vollständig entladen und anschließend wieder voll aufgeladen werden.

10. Die Akkus nicht kurzschließen (gefährlich). Vermeiden Sie besonders versehentliche Kurzschlüsse bei Lagerung und Transport durch z.B. Schlüsselbund, Metallplatten oder ähnliches und achten Sie darauf, dass die Akkus nicht mit fetthaltigen Stoffen in Verbindung kommen. Akkus deshalb außerhalb des Handgeräts nur in isolierender Verpackung aufbewahren. Vermeiden Sie ebenso die Berührung der Kontakte mit fettigen Teilen.

11. Für alle verbrauchten Batterien und Akkumulatoren besteht eine gesetzliche Rückgabepflicht; Sie dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Die Deutsche Telekom nimmt verbrauchte Batterien und Akkus, die sie bei der Deutschen Telekom gekauft haben, in den T-Punkten kostenlos zurück. Die Batterien und Akkus werden recycelt, da sie z.B. Nickel-Cadmium (Ni-Cd), Blei (Pb), Cadmium (Cd) oder Quecksilber (Hg) enthalten können.

Die Batterien und Akkus sind mit Symbolen und ihrem Inhaltsstoff gekennzeichnet, z.B. :



In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Anrufbeantworter

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang

Selbsthilfe bei Störungen

Wenn Ihr Telefon sich einmal nicht so verhält, wie Sie es wünschen, versuchen Sie zunächst, sich mit der folgenden Liste selbst zu helfen. Wenn Sie den Fehler nicht selbst beheben können, steht Ihnen der T-Service unter der Rufnummer 0800 330 2000 gerne zur Verfügung.

Störung	Ursache	Abhilfe
Nach Betätigung der Abnehmen-Taste ist kein Wählton hörbar; die Wählleitung wird nicht belegt.	<ul style="list-style-type: none"> – Die Stecker der Anschlußschnur für die Feststation sind nicht richtig gesteckt. – Die Stecker der Netzgeräteschnur für die Feststation sind nicht richtig gesteckt. – Die Wählleitung wird durch ein anderes Handgerät belegt. 	<ul style="list-style-type: none"> – Stecker an der Feststation und an der Telefonsteckdose kontrollieren (evtl. aus- und einstecken). – Stecker an der Feststation und an der 230V- Steckdose kontrollieren (evtl. aus- und einstecken). – Warten, bis die Wählleitung frei ist.
Nach Auswahl der Rufnummer keine Verbindung, Wählton noch hörbar.	Das Wahlverfahren ist falsch eingestellt.	Wahlverfahren umstellen (siehe Seite 103).
Zweites Telefon an einem automatischen Wechselschalter (AWADo) funktioniert nicht (mehr) richtig.	Telefon kann nur mit neuen Zusatzeinrichtungen betrieben werden.	AWADo gegen Umschalter T2 auswechseln.
Bei Telefonanlagen: Keine bzw. falsche Verbindung nach Wahl aus einem Speicher.	– Vorwahlziffer (AKZ/HAKZ) nicht eingegeben.	AKZ/HAKZ eingeben, einschalten und evtl. längere Pausenlänge einstellen (siehe Seite 99).
Displayanzeige »Station 1« hört nicht auf, oder »Suche Station«.	<ul style="list-style-type: none"> – Feststation nicht anmeldebereit. – Feststation ausgeschaltet. – Feststation außerhalb der Reichweite. – Feststation nicht mit Stromnetz verbunden. – Manuell falsche Feststation ausgewählt. 	<ul style="list-style-type: none"> – Anmeldeprozedur an beiden Geräten erneut starten. – Feststation einschalten – Reichweite verringern. – Feststation an Stromnetz anschließen. – Richtige Feststation auswählen (siehe Seite 133).
Das Handgerät läutet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> – Rufton-Lautstärke aus/zu leise eingestellt. – Rufzuordnung falsch eingestellt. 	<ul style="list-style-type: none"> – Rufton-Lautstärke lauter einstellen (siehe Seite 109). – Rufzuordnung korrekt einstellen.

Störung	Ursache	Abhilfe
Auf dem Display erscheint keine Anzeige.	<ul style="list-style-type: none"> – Handgerät nicht eingeschaltet. – Akku ist leer. 	<ul style="list-style-type: none"> – Handgerät einschalten (siehe Seite 17). – Akku aufladen.
Zu kurze Aufzeichnungszeit im Anrufbeantworter.	<ul style="list-style-type: none"> – Aufzeichnungsqualität auf hoch eingestellt. – Zu lange uns alle Ansagen aufgesprochen. 	<ul style="list-style-type: none"> – Standardqualität einstellen. – Kurze Ansagen neu aufsprechen oder nicht benötigte Ansagen löschen.
Anrufbeantworter ist mit Hinweisansage eingeschaltet, schaltet sich aber bei Anruf nicht an.	<ul style="list-style-type: none"> – Durchwahl eingeschaltet. 	<ul style="list-style-type: none"> – Durchwahl ausschalten, evtl. Ansage ändern.

infobox

Das Telefon Sinus 45 AB verfügt **nicht** über die zur Steuerung älterer Telefonanlagen benötigte **Erdfunktion**. Deshalb kann es in Verbindung mit einer solchen Telefonanlage zur Beeinträchtigung einiger Telefonanlagen-Funktionen kommen.

Service

Sie haben ein modernes Produkt der Deutschen Telekom erworben, das einer strengen Qualitätskontrolle unterliegt.

Haben Sie Fragen zum Gerät, wenden Sie sich bitte an die Service-Hotline unter der Rufnummer 0 180/ 51 99 0.

Im Störfall – auch nach der Garantiezeit – steht Ihnen unser T-Service zusätzlich unter der Rufnummer 0800 330 2000 oder unser Personal im T-Punkt gerne zur Verfügung.

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Erreichbar bleiben

Anrufbeantworter

Sicherheit

Kosten

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang

Garantieerklärung

Die Deutsche Telekom AG leistet für Material und Herstellung des Telekommunikationsendgerätes eine Garantie von zwölf Monaten ab der Übergabe. Ausgenommen hiervon sind wiederaufladbare Akkumulatoren (Akkus) und Verbrauchsgüter, wie Druckpatronen etc., hier gilt die gesetzliche Gewährleistung von sechs Monaten ab der Übergabe.

Dem Käufer steht zunächst nur das Recht der Nachbesserung zu. Die Deutsche Telekom AG kann, statt nachzubessern, Ersatzgeräte liefern.

Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum der Deutschen Telekom AG über.

Bei Fehlschlagen der Nachbesserung oder Ersatzlieferung kann der Käufer innerhalb der Garantiezeit Rückgängigmachung des Vertrages (Wandelung) oder Herabsetzung des Kaufpreises (Minderung) verlangen.

Der Käufer hat festgestellte Mängel der Deutschen Telekom AG unverzüglich mitzuteilen. Der Nachweis des Garantieanspruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen.

Der Garantieanspruch erlischt, wenn durch den Käufer oder nicht autorisierte Dritte in das Gerät eingegriffen wird. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung, sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Garantie.

Bei Erbringung der Gewährleistung durch unsere Servicestelle behebt diese als garantispflichtig anerkannte Mängel des Gerätes ohne Berechnung von Nebenkosten. Fracht- und Versandkosten für den billigsten Rückversand innerhalb der Bundesrepublik Deutschland gehen dabei zu Lasten der Deutschen Telekom AG.

CE-Zeichen

The manufacturer declares, that the above mentioned product is manufactured according to the Full Quality Assurance System with the registration number "Q810820M" in compliance with ANNEX V of the R&TTE-Directive 99/05/EC.

The presumption of conformity with the essential requirements regarding Council Directive 99/05/EC is ensured.

Die Originalerklärung liegt vor.

Das Telefon Sinus 45AB Komfort ist für den Betrieb in Deutschland vorgesehen. Der Hersteller erklärt dass die grundlegenden Anforderungen der EU-Richtlinie 99/05/EG "Endgeräterichtlinie" erfüllt sind. Die Übereinstimmung des Gerätes mit der o.a. Richtlinie wird durch das CE-Zeichen bestätigt

CE 0682

[illegible]

Hat Ihr Telefon ausgedient? Bringen Sie es zu uns!

Die Deutsche Telekom entsorgt es fachgerecht, ob gemietet oder gekauft. Ihr Telefon wird zerlegt. Die Materialien arbeiten wir getrennt auf. Den Kunststoff führen wir dem Recycling zu und stellen daraus neue Telefongehäuse her. Die Elektronik wird in ihre Bestandteile Kupfer, Eisen und Stahl aufgetrennt und wiederverwendet.

Für die Herstellung von Telefonen werden seitens der Deutschen Telekom eine Reihe von Vorgaben gemacht, die das Verwenden von umweltfreundlichen Materialien vorschreiben und eine sortenreine Trennung der Materialien ermöglichen. Dadurch verringern wir den Anteil der Reststoffe wesentlich.

- Standard: DECT / GAP
- Kanalzahl: 120 Duplexkanäle
- Frequenzen: 1880 MHz bis 1900 MHz
- Duplexverfahren: Zeitmultiplex, 10ms Rahmenlänge
- Kanalraster: 1728 kHz
- Bitrate: 1152 kbit/s
- Modulation: GFSK
- Sprachkodierung: 32 kbit/s
- Sendeleistung: 10 mW (mittlere Leistung pro Kanal)
- Reichweite: bis zu 300 Meter im Freien; in Gebäuden bis zu 50 Metern
- Stromversorgung Feststation: 220/230 V / 50 Hz (Steckernetzgerät)
- Stromverbrauch Feststation: ca. 9,2 VA
- Betriebsdauer Handgerät : in Bereitschaft / im Gespräch
bei 600mAh = ca.100 Stunden / 10 Stunden
 1100mAh = ca.160 Stunden / 15 Stunden
 1300mAh = ca. 220 Stunden / 20 Stunden
- Ladezeit der Akkus: ca. 5 - 12 Stunden
- Zulässige Umgebungsbedingungen für den Betrieb des Handgeräts: 0 °C bis 45 °C
- Zulässige Umgebungsbedingungen für den Betrieb der Feststation: 5 °C bis 40 °C; 20% bis 75% relative Luftfeuchtigkeit

- Zulässige Lagertemperatur: –10 °C bis +60 °C
- Wahlverfahren: MFV/IWV
- R-Tastenfunktion: Flash
- Abmessungen Feststation: Breite / Höhe / Tiefe = 156x 72x 190 mm
- Abmessungen Handgerät: Länge / Breite / Höhe = 162,5x58,4x35 mm
- Gewicht Feststation: 340 g
- Gewicht Handgerät: 129 g (ohne Akkus), 169 g (mit Akkus)
- Länge der Anschlußschnur: 3 m
- Länge der Netzgeräteschnur: 3 m
- Steckernetzgerät: Eurostecker
- Anschlußstecker der Netzgeräteschnur: TSV 6/6

infobox

Verwenden Sie nur die beiliegende Anschlußschnur. Ersatzbedarf erhalten Sie bei der Deutschen Telekom.

Stichwortverzeichnis

A

Abhörsicherheit 81
Abmelden des Handgeräts 131
Akkus
– einlegen 13
– laden 14
– Ladezustand 14
– Warnton 15
– Wichtige Hinweise 144
Akkuwarnton 115
Akustische Zeitansage 70
AKZ 99
Alle Kosten löschen 98
Anhang 143
Anklopfen erlauben/sperrern 122
Anmelden des Handgeräts 130
Anonym anrufen 40
Anruf annehmen 20
Anrufbeantworter 54
– als Infobox 79
– Ansagen 56
– erweitert 79
– Gespräch übernehmen 41
– manuell einschalten 54
Anrufbeantworter als Infobox 79
Anrufbeantworter einstellen 65
Anrufbeantworter fernbedienen 73
– Funktionsaufruf 77
– Voraussetzungen 73
Anruferliste 33
– löschen 118
– umstellen 117
Anrufweberschaltung 50
Ansageart einstellen 57
Ansagen
– anhören 58
– aufnehmen 57
– löschen 58
Anzahl der Ruftöne, bis der Anrufbeantworter sich anschaltet 67
Aufmerksamkeitston einstellen 112
Aufstellort 9

Aufzeichnungsqualität 66
Autom. Rufannahme 107
Automatische Rufannahme 107
Automatische Wahlwiederholung 24
AWS 50

B

Babyphon 119
Berechtigung für Handgeräte 135

C

CE-Zeichen 148
CLIP 20
CLIR 40

D

Datum 16
Direktansprechen 71
Direktruf 84
– ausschalten 87
– ein-/ausschalten 86
Direktrufnummer eingeben 85
Direktrufnummer wählen 87
Display
– Sprache 107
Displayanzeigen 7
Dreierkonferenz 48
Durchwahl 136

E

Einträge im Telefonbuch
– löschen oder ändern 30
Elemente 127
Erreichbar bleiben 50
Erstuf- Intern-Nr. 124
Externe Rückfrag 44
Externe Rückfrage 44

F

Faxweiche 138
Fehlersuche 146

Fernbedienung
– Funktionsaufrufe 77
Flashzeit 104
Freigabenummern 89
Freisprechen 39
Funktionen der T-Taste 139

G

Garantie 148
Geheimzahl 81, 82
Geräteanschluß für STA einstellen 138
Geräte-Makros 127
Gespräch
– mitschneiden 80
Gespräch an der Feststation mithören
lassen 37
Gespräch an einem anderen Handgerät
mithören lassen 37
Gespräch während Anrufbeantworter-
betrieb übernehmen 41
Gespräch weitervermitteln 49
Gesprächsdaueranzeige 95
Gesprächskosten 95
Gesprächskostenanzeige 95
Gezielte Wahl einer Intern-Nr. von
Extern 136

H

HAKZ 99
Handgerät 17
– Berechtigung 135
Handgerät in Betrieb nehmen 13
Handgerät stummschalten 40
Handgeräte
– abmelden 131
– anmelden 130
– Berechtigung 135
– ein-/ausschalten 17
– PIN 82
Handgeräte-PIN 82
Hinweise zum Gebrauch der
Akkus 144
Hinweistöne 114
Hinweistöne ein-/ausschalten 114
Hörer-Lautstärke 108

Hörer-Lautstärke einstellen 38
Hörgeräte 10

I

Impulswahl 103
In Betrieb nehmen 9
Infobox 79
Intern anrufen 19
Interne Rückfrage 44
Interner Sammelruf 21
Interngespräch 19
IWV 103

K

Kosten 95
– definieren 96
Kosten pro Einheit festlegen 96
Kosten sparen 76
Kosten-Anzeige 95
Kostenanzeige nach Belegen ein-/
ausschalten 121
Kostenfaktor 96
Kostenfaktor eingeben 96

L

Ladezustand der Akkus 14
Lautsprecher-Lautstärke einstellen 39
Lautstärke
– Hörer 38, 108
– Rufton 109
Lieferzustand 141, 143

M

Makeln 47
Makros 127
Melodie
– Rufton 111
MFV 103
Mithören
– an der Feststation 37
Mithören bei der Aufzeichnung 69
Mithören während der
Aufzeichnung 55

N

Nachrichten 59
– als neu markieren 64
– anhören 59
– Aufzeichnungsdauer einstellen 68
– einzeln löschen 63
– überspringen 61
– von Beginn wiederholen 61
– Wiedergabe anhalten 60
– Wiedergabe beenden 61
– Wiedergabe starten 59
Nachrichtenanzeige und Rufnummer wählen 62
Notrufnummern
– eingeben 92
Notrufnummern wählen 93
Nutzungsschema 5

P

Paging 21
Pause zwischen den Nachrichten 72
PIN 81
– Handgerät 82
– System 83
Pulswahl 103

Q

Quittungstöne 114

R

Recycling 149
Reichweite 9
Repeater-Betrieb 53
Rückruf bei besetzt 36
Rufanzahl für Rufzuschaltung 125
Rufton
– Lautstärke 109
Rufton-Lautstärke 109, 110
Rufton-Melodie 111
Rufzuordnung 123
Rufzuschaltung 123

S

Sammelruf 21, 123
Selbsthilfe 146
Service 147
Sicherheit 81
Softtastensymbole 8
Speicherplatz kontrollieren 31
Sperr-/Freigabenummern
– eingeben 89
Sperrnummern 89
Sprache festlegen 107
Station für den Repeater-Betrieb vorbereiten 53
Stationsauswahl 133
Stationsnamen ändern 132
Stummschaltung 39
Summenkonto
– abfragen/zurücksetzen 97
Summenkonto pro Gerät und Anschluß verwalten 97
Symbole im Display 8
System-PIN 82, 83
Systemsperrung 89
– ein-/ausschalten 90

T

Taschengeldkonto 87
– ein-/ausschalten 88
Tastenklick 114
Tastenklick Feststation 116
Tastenschutz ein-/ausschalten 18
Technische Daten 149
Telefon anschließen 11
Telefon einstellen 106
Telefonanlage 99
Telefonbuch 26
– Einträge suchen 29
– Einträge übertragen 32
– Rufnummer wählen 26
– Speicherplatz kontrollieren 31
– verwalten 27
Telefonbuch löschen 31
Telefonieren 19
Telefonieren mit Mehreren 43

Telefonsperre 84
– ein-/ausschalten 85
T-Net-Box einstellen 52
T-Net-Funktion 33, 36
Tonsenderfunktion 42
Tonwahl 103
Trageclip 15
T-Taste
– Eintrag ändern 140
– Eintrag eingeben 139
– Funktionen festlegen 139
– wählen 33

U

Uhrzeit 16

V

Verbindung ohne Wahl 94
Verbindung zum Anrufbeantworter
herstellen 74
Vorwahlziffern 99

W

Wählen
– aus dem Telefonbuch 26
– Interne/externe Rufnummer 19
Wahlpause
– für R-Taste 101
– für Rufnummer 28
– für Vorwahlziffern 99
Wahlverfahren 103
Wahlvorbereitung 19
Wahlwiederholung 22
Wartemelodie 113
Wechseln zu einer anderen
Station 133
Wiedergabelautstärke ändern 63

Z

Zweiten Gesprächspartner anrufen 44
Zweites Gespräch abweisen/
annehmen 46

Herausgeber:
Deutsche Telekom AG, Bonn

Änderungen vorbehalten
MatNr. 40 158 569
SNr. A31008-G3015-A002-2-19
Stand: März 2000